





### Neuwahl zum Gewerbegericht.

Die Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts zu Magdeburg für die Dauer der nächsten 3 Jahre findet statt am Freitag den 5. Dezember 1913.

Der Gemeindebezirk Magdeburg bildet einen Wahlbezirk. Gemählt werden je 50 Beisitzer aus dem Kreise der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Wahlberechtigt sind im allgemeinen diejenigen zwerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, welche das 25. Lebensjahr vollendet und im hiesiger Gemeindebezirk Wohnung oder eine gewerbliche Niederlassung oder Beschäftigung haben.

Als wahlberechtigte Arbeitgeber insbesondere gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Die Arbeitgeber sind die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselber betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich, sofern ihr Jahreserdienst ein Lohn oder Gehalt 2000 Mark übersteigt, ferner diejenigen Hausgewerbetreibenden, welche die Rohstoffe oder Halbfabrikate selbst beschaffen, wenn sie in dem der Wahl vorhergehenden Jahre dauernd mindestens zwei Arbeiter gleichzeitig beschäftigt haben.

Wählbar sind nur diejenigen, die das 30. Lebensjahr vollendet, ferner in dem der Wahl vorangehenden Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstatet haben und schließlich in dem hiesigen Gemeindebezirk seit mindestens 2 Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Weder wählbar noch wahlberechtigt sind Personen, welche zum Amt eines Schöffen unfähig sind (Gerichtsverfassungsgesetz § 31, 32), ferner Mitglieder einer Innung, für welche eine Schiedsgericht in Gemäßheit des § 81b Nr. 4 und der §§ 91 bis 91b der Gewerbeordnung errichtet ist, und deren Arbeiter.

Zum Zwecke der Wahlen werden für die Arbeitgeber Listen angelegt, in welche alle Wähler eingetragen werden, deren Stimmberechtigung bis zum 20. November ein schließlich für die Altstadt, Wilhelmstadt, Friedrichstadt und Werder in der Gerichtsschreiberei des Gewerbegerichts, in der Hauptwache 4/6, Zimmer 7, für die Stadtteile Südenburg und Venedorf, Neustadt, Sudau, Rathenow, Gracau und Preßler, Fernersleben, Salbte und Wessersleben in den Sekretariaten der in den betreffenden Bezirken gelegenen Rathäuser oder städtischen Verwaltungsgebäude in den Dienststunden von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags an den Sonnabenden von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags mündlich oder schriftlich angemeldet ist. Die Anmeldungen haben zu erfolgen bei der Anmeldestelle, in deren Bezirk der wahlberechtigte Arbeitgeber wohnt oder, falls er außerhalb des Gemeindebezirks wohnt, seine gewerbliche Niederlassung oder Beschäftigung hat. Die Stimmberechtigung ist bei der Anmeldung nachzuweisen. Es genügt eine Bescheinigung der Ortspolizeibehörde, daß der betreffende hier wohnt oder, falls er außerhalb wohnt, eine gewerbliche Niederlassung im Bezirk des Gewerbegerichts hat. Die Arbeitgeber sind aber nur dann wahlberechtigt, wenn sie im Wahlkenn eine Bescheinigung über die Eintragung in die Wählerliste vorlegen.

Für die Arbeitnehmer werden Wahlkarten ausgegeben. Diese Wahlkarten werden bis zum 20. November 1913 auf den oben bezeichneten Geschäftsstellen abgegeben. Wahlberechtigt ist nur der Arbeitnehmer, der bei der Wahl solche amtliche oder ihm entsprechende Karte vorzeigt.

Die Wahl der Beisitzer findet nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt. Zu diesem Zwecke sind von den Wahlgruppen dem Gewerbegericht bis spätestens 2 Wochen vor dem Wahltag, also bis zum 20. November 1913 einschließlich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennte Wahlvorschlagslisten einzureichen. Sie dürfen höchstens 50 Wählbare enthalten und müssen von mindestens 10 Wahlberechtigten unterzeichnet sein. In den Wahlvorschlagslisten müssen Stand, Vor- und Nachname, Wohnung und Alter des Kandidaten angegeben sein.

Ferner sind den Vorschlagslisten die Zustimmungserklärungen der vorgeschlagenen Kandidaten beizufügen. Der Erstunterzeichnete jeder Liste ist zu Verhandlungen mit dem Vorsitzenden des Gewerbegerichts bevollmächtigt. Nur solche Stimmzettel sind gültig, die mit einer Vorschlagsliste übereinstimmen (sogenanntes System der geschlossenen Listen) und durch den Vorsitzenden des Gewerbegerichts verifiziert sind.

Die Anzahl der erforderlichen Stimmzettel ist gleichzeitig mit der Einreichung der Vorschlagslisten mitzuteilen. Die Stimmzettel werden in der Gerichtsschreiberei des Gewerbegerichts, und zwar nur an den Erstunterzeichneten jeder Liste verabreicht. Die Wahlstunden sind: Wahllokale werden noch bekanntgemacht werden.

Die Wahlen zum Ausschuss der Ortskrankenkasse für Uhrmacher, Optiker, Graveure, Elektromonteur usw. in Magdeburg finden am Sonntag den 26. Oktober, von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Ragenprung (früher Pöpstel), Ragenprung 8/9, Zimmer 5 und 6 statt. Die Liste 2 enthält die Vorschläge der organisierten Berufskollegen. Für die Liste 2 wollen deshalb alle Organisierten eine lebhaftige Agitation entfalten. Jeder ist verpflichtet, sein Wahlrecht auszuüben. Sorge dafür, daß sich alle Stimmen auf Liste 2 vereinigen!

Ueber die Geschichte der bildenden Kunst hielt am Donnerstag Abends Dr. von Sagen-Alberty den zweiten Vortrag. Er schilderte Aufstieg und Niedergang der altgriechischen Plastik, die christliche Baukunst bis zur Vollendung des romanischen Stils. Das erste Bild zeigte den sogenannten Apollon von Zenon, ein Werk der dorischen Steinbildhauerkunst. Die Figur steht gerade aufgerichtet, der Körper zeigt keine Bewegung. Die Muskeln sind nicht gespannt, die Arme hängen schlaff. Das Haar ist noch unvollkommen gebildet; dem Gesicht fehlt der individuelle Ausdruck. Die Künstler konnten dem Körper noch keine Bewegung geben, sie konnten im Gesicht seelische Regungen noch nicht zum Ausdruck bringen. Ein bedeutender Fortschritt zeigt sich in dem Giebelrelief des Tempels von Veiova. Der Künstler verstand es hier, den Körper im Moment der Bewegung zu bilden; im Gesicht werden seelische Regungen ausgedrückt. Die Fähigkeit, seelische Regungen und die Bewegung des Körpers zu bilden, wird gesteigert und bringt schließlich eine Entartung der Kunst. Die Meister setzen nicht mehr ihr ganzes Können ein, um die Schönheit des menschlichen Körpers zu gestalten. Sie suchen im Verkaufszucht und Graufen zu erregen. Sensation zu machen. Als ein Beispiel für diese Kunst, die Ruhe und Schönheit zurückdrängt und die wildeste Bewegung, Leidenschaft, Schmerz und Schrecken zum Ausdruck kommen ließ, wurde die Laocoengruppe gezeigt. Dieses Werk gehört der hellenistisch-römischen Kunstperiode an. Die altgriechische Baukunst hat ihre Aufgabe im hellenistischen Judentum entwickelt. Die christliche Kirchenbaukunst kann zwei Grundformen: den Zentralbau und den Langbau. Als zur dem Zentralbau möglich wurde die Kuppel in Konstantinopel gezeigt, während der Langbau an einigen Abbildungen von der Basilika San Paolo in Rom erklärt wurde. Im weiteren wurde die Entwicklung des Basilikenbaues, die Bedeutung der karolingischen Renaissance und die Gestaltung des romanischen Kirchenbaus skizziert. Abbildungen von romanischem Wandgemälde, Säulen und berühmten Kirchen zeigen die Schönheit und Eigenart dieses Bauwerks erkennen. Der nächste Vortrag dieses Kurses findet am Montag den 27. Oktober statt.

Arbeiterjugend. Am Sonntag Ausflug nach Bieberitz. Abmarsch 2 1/2 Uhr von der Herrentrugbrücke.

Ein Zimmerbrand. Am Freitag vormittag rüdte Löschzug Südenburg auf eine telephonische Feuermeldung nach Braunschweiger Straße 35 aus. In der zweiten Etage waren in einem Wohnzimmer Gardinen, Tapeten und ein Schrank in Brand geraten. Die Gefahr wurde beseitigt. Der Brand war durch Spielen eines Kindes mit Streichhölzern entstanden.

Durch Gas vergiftet. Am Freitag vormittag 7.15 wurde die Köchin Anna Köhler, in Stellung Große Diebendorfer Straße 11, durch Leuchtgas vergiftet aufgefunden. Die von den Samaritern der Feuerwehr vorgenommenen Wiederbelebungsbemühungen ohne Erfolg. Von einem Arzte wurde der Tod festgestellt. Die Köche war demnach mit Gas angefüllt, daß das Vorgehen der Samariter mit Pulmotor sehr erschwert wurde.

Ein Fahrradmörder. Der vielfach vorbestrafte Arbeiter Adam Deuber hier, nach im Juli und August d. J. vor der Hauptpost und aus Hausfluren acht Fahrräder, wovon er sechs Stück nach Aschersleben schaffte und dort an die Althändlerin Luise Nostka geb. Böhning zu billigen Preisen verkaufte. Als er das sechste Rad an sie abschieben wollte, wurde er von einem Kriminalschutzmann angefaßt und verhaftet. Deuber wurde wegen Klüßelklüßel in acht Fällen zu vier Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Zulässigkeit von Polizeiaufsicht verurteilt. Auf die Strafe werden 2 Monate Untersuchungshaft als verhaftet angerechnet. Frau Nostka wurde von der Anklage der Hehlerei freigesprochen.

In Tode gefahren. Der Kutcher Willi Hempel aus Langenweddingen besuhr am 15. August d. J. in Magdeburg mit einem einspannigen Fuhrwerk die Seehäuser Straße in scharfen Trab. Er schlug aber, ohne auf den Weg zu achten, immer noch mit der Peine nach dem Pferde, angeblich um die Fliegen abzuwehren. Das Pferd lief infolge dessen noch schneller und der Wagen schleuderte hin und her. Als Hempel, der in der Schoßkelle saß, den in derselben Richtung gehenden Invaliden Volkmer bemerkte, wollte er ihm ausweichen, ergriff aber den verkehrten Bügel und bog nun statt nach rechts nach links hinüber. Dadurch wurde Volkmer umgerissen und geriet unter den Wagen. Hempel mußte den schwerverletzten alten Mann nach dem Krankenhaus fahren, wo er nach einigen Stunden starb. Der Versuch Hempels, davonzueilten und den tödlich Verletzten liegen zu lassen, wurde durch den Augenzeugen Zugführer Hornstein vereitelt, der dem Wagen nacheilte und den Angeklagten zur Rede stellte. Nach seiner Befundung ist dieser ganz unsinnig gefahren und hat das Pferd fortgesetzt am Bügel gerissen, so daß es hin- und herirang, bis es plötzlich nach links sprang und den auf dem Fußweg gehenden Mann umtrieb. Zwei andere Zeugen gaben vor der Strafkammer gleiche Aussagen ab. Kreisarzt Dr. Thomas begutachtet, daß der 72 Jahre alte Volkmer infolge der erlittenen Verletzungen gestorben sei. Der Angeklagte wurde wegen fahrlässiger Tötung zu einem Jahre Gefängnis verurteilt und sofort verhaftet.

Gestohlen wurden hier: in der Zeit vom 21. bis 22. d. M. aus einer Laube, die sich in einer Gartenparzelle zwischen Steinkuhlenstraße und Lorenzweg befindet, drei Rauschtabak (zwei graue und ein blaues); am 22. nachmittags gegen 6 1/2 Uhr von einem Wagen, der vor dem Hause Tränberg Nr. 11 gestanden hat, ein Küssel mit 25 Bund Krausdämmen und 50 Stück Pannmehlpullen (der leere Küssel ist in der Jakobstrichstraße gefunden worden, wo ein Mann den Inhalt in einen Sack gesteckt hat und damit fortgegangen ist); in der Nacht zum 23. aus einer verschlossenen Laube am Süßer Weg ein 3 Wochen alter, woffarbiges, stichiger deutscher Schäferhund; nachmittags gegen 8 Uhr vor der Hauptpost ein Fahrrad mit schwarzem Rahmen, schwarzen Felgen und nach oben gebogener Lenkstange ohne Griff; nachmittags gegen 6 1/2 Uhr vor dem Hause Dreiter Weg 214 ein Fahrrad „Brennabor“.

Verhaftet wurden: der Arbeiter Hermann G. von hier wegen Diebstahl zum Diebstahl; der Former Franz G. aus Leopoldshaus und der Bergarbeiter Karl P. aus Staßfurt, die am 23. d. M. von einem Schuttmann in einer Wohnung am Kroatenweg beim Kupfen geschlachteter Gänse betroffen wurden. Es stellte sich heraus, daß sie vier Gänse hatten, von denen P. angab, sie gehörten seinem Vater. Erst nachdem telephonisch festgestellt war, daß die Angaben unwahr waren, gaben sie an, die Tiere am 22. d. M., abends, aus drei verschiedenen Ställen in Grünwalde gestohlen zu haben, was sich auch bestätigt hat.

### Konzerte, Theater etc.

Mitteilungen der Direktionen.)

Stadttheater. Sonnabend dieser Woche wird Gotthold Ephraim Lessings Trauerspiel „Emilia Galotti“ zum erstenmal nach vierzig Jahren gegeben werden. Die Tragödie erhebt Anspruch, als erste deutsche angezehen zu werden, die in Anlage und szenischer Durchführung eine musterzügliche äußere Form erreicht hat und ihre Idee nicht im Schicksalsdrama findet, sondern die handlungsentwicklung in die Entscheidung der Personen legt. Diese doppelten künstlerischen Werte machen das Stück zu einem der besten in der deutschen Literatur und veranlassen die Direktion, es für diese Saison in das Repertoire aufzunehmen. Eine sorgfältige Regie des Spielleiters Herrn Hailowitz hat dafür Sorge getragen, daß es in einer beifallswerten Form herauskommen wird. In den großen Rollen werden beschäftigt die Damen Eise Heller (Emilia), Ida Blanche (Claudia), Selma O'Brien (Gräfin Evjuna) und die Herren Karl Schmidt (Doardo), Michael Hjalowitz (Martelli) und René Vahl (Graf Appiani).

Richard-Wagner-Fest der Volks-Singakademie. Am Montag den 10. November veranstaltet die Volks-Singakademie im „Odeum“ eine Richard-Wagner-Fest. Zur Aufführung gelangen Bruchstücke aus des Meisters Bühnenwerken für Männer- und gemischte Chöre, für Solostimmen und Orchester. Der Chor vereinigt sich mit dem städtischen Orchester zum Vortrag der Aportheose des Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, ferner Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Lannhäuser“ sowie des Marcolenchors aus „Der fliegende Holländer“. Frau Margarete Elb vom Stadttheater singt die Ballade der Senta aus „Der fliegende Holländer“ und „Die teure Halle“ aus „Lannhäuser“. Das städtische Orchester bringt die „Lannhäuser“-Overtüre und das Meistersinger-Vorspiel zum Vortrag. Das Bestreben der Volks-Singakademie für wenig Eintrittsgeld (in diesem Falle 45 Pf.) den Minderbemittelten künstlerische Konzerte zu bieten wird hier in schönster Weise verwirklicht. Gerade dem arbeitenden Volke, das häufig die Mittel vermisst, unsere Theater besuchen zu können, wird hier Gelegenheit geboten wenigstens einige Bruchstücke aus Wagners Werken zu hören. Nur unter großen finanziellen Opfern ist es der Volks-Singakademie möglich gewesen, dieses Konzert zustande zu bringen. Um so mehr erwartet sie deshalb eine rege Anteilnahme, insbesondere aus Arbeiterkreisen. Programme sind auch in der Buchhandlung Volkstimme zu haben.

Im Luisenpark gelangt am nächsten Sonntag außer Konzert und Gesellschaftsball ein mit Gesang und Tanz verbundener von 32 Tänzern in aufgeführt Gruppe von 30 Personen zur Aufführung. Die Veranstaltung dürfte lebhaftes Interesse erwecken.

### Letzte Nachrichten.

#### Der zweite Krupp-Prozess.

25. Berlin, 24. Oktober. Die heutige Verhandlung des Brandt-Prozesses wurde kurz nach 9 Uhr eröffnet. Der Vorsitzende teilte mit, daß er voraussichtlich morgen mit der Zeugenvernehmung beginnen werde; zunächst sollen die Direktoren der Firma Krupp vernommen werden.

Rechtsanwalt Löwenstein gab eine Darstellung der Jahresausgaben des Angeklagten Brandt. Danach haben ihm für seinen Verkehr mit ehemaligen Kameraden nur 400 Mark zur Verfügung gestanden.

Der Oberstaatsanwalt wies darauf hin, daß es nicht Sache der Staatsanwaltschaft sei, sich in den Haushalt Brandts einzumischen; es handle sich nur darum, zu wissen, ob die Repräsentationsgelder dazu dagewesen seien, daß Brandt einen angenehmen Hausstand führen konnte, oder ob sie ihm den Verkehr mit ehemaligen Kameraden ermöglichen sollten.

Rechtsanwalt Löwenstein: Für die Verteidigung ist es aber von Wert, festgestellt zu haben, was auf den Verkehr mit Kameraden einfallen konnte. Dann möchte ich, daß Brandt sich noch darüber äußert, daß das Nachrichten sammeln seine alleinige Beschäftigung gewesen ist.

Ungeklagter Brandt gab darauf ein Bild seiner Tätigkeit.

Hierauf wird der Angeklagte Direktor Eccius vernommen. Er erklärt: Ich habe selbstverständlich meiner Firma gegenüber die volle Verantwortung für das, was geschehen ist, übernommen. Ein von mir zu der Zeit, als die Angelegenheit in Fluss kam, eingereichtes Entlassungsgesuch wurde vom Ausschussrat abgelehnt. Nach meiner Berufung in das Direktorium beschäftigte ich mich in der Hauptsache mit dem ausländischen Kriegsmaterial, mußte aber wegen umfangreicher Reisen und wegen Krankheit vieles meinen Mitarbeitern überlassen. Das Berliner Bureau sollte den Geschäftsgang erleichtern und unterstützen, mit den Abnehmern persönlich Fühlung nehmen und Informationen über die die Firma interessierenden Dinge besorgen. Die Tätigkeit Brandts hat keinerlei Bedenken erregt; die ihm zugewandten Beträge sind nicht auffallend. Auch Herr von Mehen hat hierüber Bedenken nicht geäußert; er hat auch nicht davon gesprochen, daß er Brandt los werden wolle. Der Verdacht einer Beschäftigung ist nicht ausgesprochen worden. Anfang Oktober 1912 kam die Angelegenheit v. Mehen-Brandt nicht in einer regulären Sitzung der Direktion, sondern zwischen Geheimrat Mühlberg, Dr. Mühlgen und mir zur Sprache.

Auch später, als Herr v. Mehen Drohungen aussprach, ist an der Tätigkeit Brandts nichts Ungefährliches gefunden worden. Die Kontrakte betrafen in der Hauptsache Submissionsresultate und Vergabungen. Die Kenntnis der Kontraktenspreise hatte nur Wert für spätere gleichartige Vergabungen und für die Prüfung unserer Kalkulation. Falls bei dieser Fehler vorgekommen waren, wurden die Preise ermäßigt; bei richtiger Kalkulation wurden keine Veränderungen vorgenommen. Die Speeresverwaltung hat von dem ganzen Verfahren nur Vorteil gehabt. Die Tätigkeit Brandts bezog sich nur auf einen ganz geringen Bruchteil der Geschäfte der Firma Krupp. Ich selbst habe von den Namen der Beamten erst in der Voruntersuchung Kenntnis erhalten, habe auch Brandt keine Anweisungen gegeben. Es war mir allerdings klar, daß Brandt den Militärbeamten keine Geschenke geben dürfe und die Militärs nicht über alles sprechen dürften; von einer absoluten Schweigepflicht mußte ich nichts. An eine strafbare Verwendung der Brandt gewährten Funktionszulagen habe ich nicht gedacht. Auch in der Verwendung des Geldes für Neuanfassungen für Material finde ich nichts Besondere.

Hierauf wurde in die Besprechung der Kontrakte eingetreten und damit für den Rest der heutigen Sitzung die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Nächste Sitzung morgen 9 Uhr.

25. Rendsburg (Oberf.), 24. Oktober. (Kontsch.) Auf dem Bahnhof Rendsburg überfuhr gestern abend 9 Uhr 48 Min. der Güterzug 8901 das Einfahrtssignal um 150 Meter und fuhr dem ausfahrenden Güterzug 8908 in Weiche 2 in die Flanke. Die Lokomotive des Zuges 8901 und zehn Wagen entgleisten und wurden teilweise zertrümmert. Ein Schaffner wird vermißt.

25. Paris, 24. Oktober. Der französische Luftschiffverband hat die Gründung eines aus den Präsidenten der verschiedenen Luftpostvereinigungen bestehenden Ausschusses angeregt, der in Verbindung mit den ausländischen Vereinigungen die Bildung einer internationalen Konferenz veranlassen soll, deren Aufgabe es wäre, soweit als möglich eine Verringerung der verbotenen Luftzonen zu erreichen.

25. Paris, 24. Oktober. Die französische Regierung hat beschlossen, das Ueberfliegen einzelner Zonen im Norden und Osten Frankreichs zu untersagen. Die Karte über die gesperrten Gebiete wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Im Gegensatz zu Deutschland und Oesterreich, in denen das Verbot keine Ausnahmen gestattet, will die französische Regierung das Ueberfliegen ihrer gesperrten Zonen nur den Fliegern nicht gestatten, die nicht im Besitz einer besonderen Erlaubnis der französischen Regierung sind. Dieser Passierschein soll für ausländische Flieger für den Zeitraum von 6 Monaten, für französische Flieger für den Zeitraum von einem Jahr ausgeteilt werden.

25. Paris, 24. Oktober. Ein ungewöhnlich heftiger Wolkenbruch ist gestern über Veziers im Departement Hérault niedergesunken. Die ganze Umgebung ist kundenweit überflutet, die Chaussees sind unpassierbar und der Verkehr kann nur mit Hilfe von Rähnen aufrechterhalten werden. Die Erde ist über die Ufer getreten und hat großen Schaden angerichtet. In verschiedenen Dörfern sind mehrere Häuser zerstört worden, deren Bewohner nur mit Mühe gerettet werden konnten. Die andern Flüsse des Gebiets sind sämtlich um 6 Fuß gestiegen.

25. Lissabon, 24. Oktober. Die Polizei ist augenblicklich auf der Suche nach dem Führer des letzten monarchistischen Putschs, Hauptmann Estinho. Man nimmt an, daß er sich in Lissabon selbst verborgen hält. Unter den bisher Verhafteten befindet sich ein früherer Flügeladjutant König Mannels, Graf da Costa. Fünf neue Verhaftungen von Leitern von monarchistischen Aufstandsbewegungen sind in einer Vorstadt Lissabons vorgenommen worden. Die Verhaftungen erfolgten in dem Augenblick, als sich die Verschwörer nach dem Winklingen des Putschs an Bord eines Dampfers begeben wollten. Im 5. Artillerieregiment sollen die Mannschaften gemenert haben.

25. Porto, 24. Oktober. Die Ruhe im ganzen Norden Portugals hält an. Die Polizei hat in der Stadt und Umgebung zahlreiche Monarchisten verhaftet und auch Waffen beschlagnahmt.

### Wettervorhersage.

Sonnabend, 25. Oktober: Aufsteigender Nordwest, wolkig, mild, zeitweise etwas Regen.





# Schuhe für die Ballsaison



Riesen-  
Posten!

4275

## Gelegenheitskauf!

- Elegante la. Lackschuhe  
Pumps, amerikanische und schlanke Formen, gewendet . . . . . 6.90 und **5.90**
- Elegante bronze Pumps und Spangenschuhe  
gewendet, auch mit Stimml-Garnituren . . . . . 6.90 und **5.90**
- Gold- und Silberstoff-Brokatschuhe  
neuste Mode . . . . . nur **8.90**

**Beka-Schuhgesellschaft** **Breiteweg 155**  
Beachten Sie unsere Schaufenster!

# Deutscher Bauarbeiter-Verband

— Zweigverein Magdeburg. —

Für alle zum Zweigvereinsgebiet gehörenden Zahlstellen  
findet die

## Generalversammlung

am Sonntag, 26. Oktober, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im **Sachsenhof**, Große Storchstraße 7, statt.

Tagesordnung:

1. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht.
2. Einführung eines Winterbeitrags.
3. Aufstellung der Kandidaten zum ersten außerordentlichen Verbandstag.
4. Bericht vom Bauarbeiterschutzbund.
5. Wahl der Bauarbeiterschutzbundkommission.
6. Verbandsangelegenheiten.

Kollegen! Die reichhaltige und wichtige Tagesordnung erfordert schon eine außerordentlich starke Beteiligung.

Wir haben die Versammlung auf einen Sonntag verlegt, um jedem Kollegen Gelegenheit zu geben, an der Versammlung teilnehmen zu können, und hoffen, daß die Mitglieder aus allen Zahlstellen in großer Anzahl erscheinen.

Mit Gruß **Der Zweigvereinsvorstand.**

## Groß-Salze Sozialdemokr. Volksverein

Sonntag den 26. Oktober,  
vormittags 10 Uhr, in „Stadt  
Hamburg“

## Versammlung.

- Tagesordnung:
1. Bericht vom Bezirksrat.
  2. Aufstellung der Kandidaten zur Stadtverordnetenwahl.
  3. Beschlußes.
- Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand.

## Allgm. Ortskrankenkasse für verschiedene Berufe zu Niersleben.

Die auf den 27. Oktober er. für die Herren Arbeitgeber festgesetzte Vertreterwahl für den Ausschuss findet **nicht** statt, da nur eine Vorschlagsliste eingegangen ist.

Für die Versicherten finden die Vertreterwahlen, wie schon früher bekanntgegeben, am **Sonntag den 26. Oktober er.** von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags im „**Braustübli**“ (Paul Bejische), Ueber den Steinen, Niersleben, 21. Oktober.

Der Vorstand.

## Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Bureau: Stephansbrücke 38. — Fernsprecher Nr. 276.

Geöffnet vorm. von 10 bis 1 u. nachm. von 4 bis 6 Uhr.

## Versammlungen finden statt:

**Sonnabend den 25. Oktober, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**  
Bezirk Neue Neustadt im Weißen Hirsch, Friedrichsplatz 2.  
Bezirk Alte Neustadt in Winters Gesellschaftshaus, Rogauer Straße.  
Bezirk Gr.-Ottersleben im Stern, Halberstädter Straße.

Tagesordnung in allen Versammlungen:  
1. Vortrag. 2. Freie Aussprache. 3. Verbandsangelegenheiten.  
Referenten: In Neue Neustadt Kollege H. G. S. r. n., in der Alten Neustadt Kollege A. u. g. W. e. i. b. n. e. r., in Gr.-Ottersleben Kollege W. M. a. i. t. t. e. r. n.

Zahlreichen Besuch erwartet **Die Verwaltung.**

## Öffentl. Versammlung

für die Stadtteile

**Cracau, Prester, Friedrichstadt und Werder**  
am  
**Sonnabend den 25. Oktober, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
im Etablissement Elbgarten Cracau.

Tagesordnung:

## Die Volksfürsorge und ihre Bedeutung für die Bevölkerung.

Referent: **Genosse Felix Preiser** (Magdeburg).  
Männer und Frauen werden gebeten, in dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.

## Familienverein Barleben.

Am **Sonnabend den 25. Oktober er.,**  
abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus  
**Versammlung.**

Tagesordnung:  
1. Halbjährlicher Geschäftsbericht. 2. Vereinsangelegenheiten.  
Um zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.**

## Groß-Ottersleben □ Meyers Restaurant

Am **Sonntag den 26. Oktober, abends von 7 Uhr an**  
**Großer Preis-Skat**

Wie immer, große Preise.  
Um rege Beteiligung bittet **Der Wirt.**

## Geschäfts-Übernahme.

Dem geehrten Publikum von Alte und Neue Neustadt und allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das  
**Restaurant „Zum Amboß“**  
Siederstr. 40, zur Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, dem mich besuchenden Publikum mit guten Speisen, einem guten Glas Bier bei aufmerksamster zeller Bedienung aufzuwarten.  
Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne  
hochachtungsvoll  
**Herm. Kratzenberg.**  
Sonntag von 4 Uhr nachmittags an: **Preis-Skat.**

## Weltspiegel Staffurt.

Heute Freitag bis Dienstag  
**Neues Programm!**  
Unter anderem:  
**Der Ehre Preis** 3 Mte  
**Aus schwerer Zeit**  
3 Mte (Lissi Nebuschke)  
**Der letzte Gang** 2 Mte.

## Die Waffen nieder!

Von Berta v. Suttner. Preis  
brochiert 80 Pf., gebunden 1.20  
empfiehlt  
Buchhandlung Volkshilfsmittel.

## Verkaufs- stellen der **Dampfmolkerei** und Käseerei Gommern

Jakobstraße 50 am Altes Markt Sternstraße 34 am Haffel-  
bachplatz Neustadt, Lüneburger  
Straße 31, Sudenburg, Halberstädter Straße 111 Eingang Kottensdorfer Straße  
am „Eiseller“-Restaurant.

**Sonnabend den 25. Oktober, nachmittags 4 Uhr**

eröffnen wir für unsere verehrte Landschaft in **Sudenburg, Halberstädter Straße 111** (Eing. Kottensdorfer Straße am „Eiseller“-Restaurant)

eine weitere Verkaufsstelle.

Am Eröffnungstag gehören wir auf alle Waren

**10 Prozent Rabatt; ferner erhält jeder**  
von den ersten hundert Käufern bei einem Einkauf von mindestens 2 Mk. an

## eine hochfeine Knoblauchwurst gratis!

Als besonders preiswert empfehlen wir:

- |   |                  |                 |
|---|------------------|-----------------|
| Allerfeinste Molkerei-Tafelbutter . . . . .         | Stück nur 1.58   | 10 Proz. Rabatt |
| Feine Molkereibutter . . . . .                      | Stück nur 1.45   | 10 Proz. Rabatt |
| Hochfeinen Emmentaler Käse . . . . .                | Stück 1.40       | 10 Proz. Rabatt |
| Prima vollfetten Thaler, echten vollfetten Edamer   |                  |                 |
| Echter Algäuer Limburger . . . . .                  | Stück nur 69 Pf. | 10 Proz. Rabatt |
| Delikate große Korbkäse . . . . .                   | Stück nur 18 Pf. | 10 Proz. Rabatt |
| Hochfeinen frischen Sahnenschichtkäse . . . . .     | Stück nur 50 Pf. | 10 Proz. Rabatt |
| Harzer Käse, Stangenkäse und div. andre Käsesorten. |                  |                 |

## Eier in verschiedenen Preislagen.

Gerne machen wir aufmerksam auf unsere

**Hochfeine Hausmacher-Rot- und -Leberwurst** | **Prima fetter geräucherter Landspeck**  
Stück nur 78 Pf., 10 Prozent Rabatt | Stück nur 98 Pf., 10 Prozent Rabatt

**Feinstes deutsches Büchsen-Krautfleisch** Stück nur 110 Pf., 10 Proz. Rabatt  
und verschiedene andere Würstwaren.

Als Ersatz für Butter sowie zum Braten und Backen empfehlen wir unsere  
**Spezial-Elite-Margarine-Marken:**

**Petessa I** Stück nur 100 Pf., 10 Prozent Rabatt | **Petessa II** Stück nur 90 Pf., 10 Prozent Rabatt

Da wir die meisten der bei uns zum Verkauf kommenden Waren selbst herstellen, können wir für erste Qualitäten billige Preise stellen und bitten wir höflich auch unsere neue Verkaufsstelle durch recht regen Besuch zu erfreuen, wogegen wir stets prompte und reelle Bedienung zusichern.

## Mollenbauers Restaurant

Gr. Junkerstr. 15b  
Heute **Sonnabend**

## Großes Preis-Billardspiel

**Raufes Restaurant.**  
Neustadt, Schmiedstraße 10.  
Jeden **Sonnabend:**

## Großer Preis-Skat!

## Donnigs Restaurant

Fabrizienstraße 5/6  
Sonnabend den 25. Oktober

## Preis-Billardspiel. Preis-Skat

Sonntag den 26. Oktober  
Anfang 4 Uhr. 2700

## Restaurant Hohe Str. 4a

Heute sowie jeden **Sonnabend**  
**Preis-Billardspiel!**

Zur Ausgabe gelangen  
nur gute Preise. 2680  
**S. Wischropp.**

## Restaurant zur Rose

Lemsdorfer Weg 21.  
Jeden **Sonnabend**

## Groß-Preis-Billardspiel Preis-Skat

Reisen nach Zahlen. Diverse Preise.  
August Klauß.

## Lemsdorf Kanarien- züchter-Berein.

Gr. Preisschießen  
im 2642  
**Restaurant zur Erholung**  
Freitag, Sonnabend u. Sonntag.  
Hierzu ladet ein **Der Vorstand.**

# Allen an mich gestellten Ansprüchen

bin ich in der angenehmen Lage, in jeder Beziehung gerecht zu werden. Ich führe jeden Artikel von der einfachsten bis zur besten Ausführung. In meinem bekannt enorm großen Lager finden Sie Kleidungsstücke für jedermann, für dünne schlanke und starke corpulente Figuren. Für einwandfreie Passform und tadellose Verarbeitung wird weitgehendste Garantie übernommen.



Meine Preise sind anerkannt allerbilligst.

## Winter für Herren und Jünglinge

modernste Fassons und Muster in guten, soliden Stoffarten

48.00	42.50	37.50	32.75	bis 10.75
28.50	25.75	22.50	19.50	

- Winter-Paletots** ein- und zweifach, aus Ravengo und glatten dunkeln Stoffen, bewährte Qual. 42.00 bis **12.50**
- Jackett-Anzüge** gute reelle Qualitäten, ein- und zweifach, moderne Stoffe engl. Art und solide dunkle Stoffe 52.00 bis 30.00 **10.50** bis 29.00
- Knaben-Anzüge** in jeder mod. Form, haltbare Stoffqualit. 15.50 12.75 10.50 8.75 bis **2.95**
- Bozener Mäntel** . . . . . von **16.00** an
- Gummi-Mäntel** . . . . . von **9.50** an

- Winter-Joppen** aus guten Lodenqualitäten, 2 reihig und Sportfassen, tadellos gefertigt 19.50 bis **4.85**
- Gehrock-Anzüge** aus erprobten Stammgarnen und Tuchstammgarn, vollständiger Vellag für Maßarbeit 45.00 bis **24.50**
- Cutaways u. Smoking-Anzüge** in diverser Qualitäten, auffallend billig!
- Knaben-Pyjacks und -Ulster** blau Chesirot, mit warmem Futter u. Kermel-abzeichen u. mod. engl. Stoffen 19.00 bis **2.95**
- Pelerinen** in jeder Größe, sehr billig!
- Chauffeur-Anzüge** la. Manchester . . . **24.50**

- Velour-Hüte** die große Mode . 11.00 8.75 **6.25**
- Farbige weiche Hüte** neue Farben von **1.95** an
- Schwarze steife Hüte** . . . 6.50 bis **1.95**
- Herren-Ballonmützen** . . . . . **18**,-
- Herren-Ballonmützen** mit Seidenfutter . **45**,-
- Blaue Prinz-Heinrich-Mützen** aus Tuch **65**,-

# Kaufhaus Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1 und 2, an der Fontäne.

## Lumpensammler

3 Akte von Paris 3 Akte  
Ist und bleibt der größte Kino-Sensationschlagler und ist nicht zu verwechseln mit den schon früher gezeigten Films Bettler von Paris und Kind von Paris.

# Clou

Letzte Vorführung Montag

4041 Ferner bringt unser großes 3-Schlager-Programm  
**Fluch des Spiels** | **Verschlungene Wege**  
Spielerdrama, 2 Akte | Kriminal-Sittendrama, 2 Akte

## ZENTRAL THEATER

Nur noch wenige Tage:  
**Mörbitz**  
Sonntag 3 1/2 Uhr  
Kleine Preise.

**Stadttheater**  
Sonabend den 25. Oktober 8. Abend. — Serie Weiß.  
Schülerkassen haben Günstigkeit.  
**Emilia Galotti.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Sonntag, Anfang 3 Uhr, vollständige Vorstellung zu kleinen Preisen.  
**Der gehörnte Siegfried.**  
Hierauf:  
**Siegfrieds Tod.**  
Anfang 7 1/2 Uhr  
**Die weiße Dame.**

## Wilhelm-Theater

Sonabend, Sonntag u. Dienstag  
Großer durchschlagender Erfolg!  
Sensationelle Novität!  
Neue prächtige Ausstattung!  
**La Palma (Die wilde Taube).**  
Sonntag, 26. Oktober, nachm.  
**Der Vogelhändler.**  
Montag den 27. Oktober  
**Das Wufftantenmädcl.**

## Kammer-Licht-Spiele

Heute Freitag:  
**Premiere:**  
**Endlich allein!**  
Große Kinoposse mit den Berliner Komikern **Donat** und **Anton Herrfeld** und der beliebten **Hanni Weiß** in den Hauptrollen.  
**Alleiniges Aufführungsrecht**  
4062 sowie das neue  
**Weltstadt-Programm**

## Benneckenbeck!

Am Sonntag den 25. Oktober:  
**Großes Preis-Billardspiel u. Preis-Glat**  
Ergebnis ladet ein 2685 **Frh. Wöhring.**

**Sozialdemokratischer Verein Magdeburg**  
Bezirk Sudenburg  
Die Mitglieder feiern am Sonntag den 25. Oktober in sämtlichen festlich dekorierten Räumen der Herbst Bierhalle, Schöninger Straße 28. ihr diesjähriges  
**Bezirks-Bergnügen**  
Es ist für sehr gute Unterhaltung gesorgt. Im kleinen Saale allerlei Kurzweil für jung und alt. 4021  
Anfang 8 Uhr. Entlassung 7 1/2 Uhr.  
Eintrittskarten à 25 Pf. sind bei den Beitragskassierern zu haben. Im Lokal nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuch.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Das Komitee.**

**Fürstenhof-Theater**  
Direkt. u. Leitung P. Müller-Lipart Witwe. Eing. Prälaturstr. Neues Programm.  
**Der eiserne Schmied**  
Ein packend. Stück aus dem Leben. Hierzu das neue Spezialitäten- und Lachprogramm. Vorzugsart. gett.

**Fermerleben!**  
Restaur. zur Wiedertehr Adolfftr. 8 Adolfftr. 8  
Zuh.: Chr. Duldsardt  
Heute Sonntag: **Gr. Preisstat**  
Hierzu ladet freundl. ein Chr. Duldsardt.

**Gasthaus 2681**  
**Zum Gutenberg**  
Neustädter Straße 42.  
Sonabend, 25. Oktober  
**Großer Preisstat.**

**Arbeiter-Sekretariat Aschersleben**  
Telephon 171 Herrenbreite 1, pt. Telephon 171  
Einrichtung der Vereinigung aller auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehenden Gewerkschaften Ascherslebens.  
**Unentgeltliche Rechtsauskunftsbereitstellung** an alle Personen in der Zeit von 11 bis 1 Uhr vormittags und 5 bis 7 Uhr abends.  
Sonn- und feiertags geschlossen. 4299  
Auskunftsbereitstellung in allen Fragen der Arbeiterversicherung, in Streitfällen aus dem Arbeitsverhältnis und im bürgerlichen Recht.  
Anfertigung der erforderlichen Schriftsätze.

**Stephanshallen**  
— Str. Rich. Froherz. —  
Abends 8 Uhr 4069  
**Variété-Vorstellung.**  
Streng dezent Programm für Familien-Publikum.  
Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonabend und Sonntag freien Eintritt.

**Volks-Lichtspiele Gudenburg**  
8 Kurfürstenstraße 8  
Von Sonnabend bis Dienstag großer Detektivschlager  
**Die unterirdische Stadt** od. **Lebendig begraben**  
Dreifakter mit Nat. Winterzon.  
**Ihr neuer Roman, Drama.**  
**Finkler in Bedrängnis, Piff, der glückliche Finkler**  
Humoresken. 2648  
**Die Feuerprobe des Kreuzers der Wüste**  
hochinteressant.  
Ferner: **Das Beste aus aller Welt.**

**Sozialdemokratischer Verein des Kreises Wanzleben.**  
Bezirk Fermerleben.  
Nachruf.  
Donnerstag früh verschied unser Mitglied  
**Johann Werner**  
Die Mitglieder werden sein Andenken in Ehren halten.  
**Der Vorstand.**  
Die Beerdigung findet am Sonntag, vormittags 1/2 12 Uhr, von der Kapelle des Friedhofs aus statt.

Die Beerdigung meiner Frau findet Sonntag den 26. Oktober, vorm. 10 Uhr, vom Trauerhaus, Alt-Fermerleben 69, aus statt. 2677 **Hermann Kühne.**

**Deutscher Metallarbeiterverb.**  
Verwaltung Magdeburg.  
Nachruf. 4024  
Am 22. Oktober starb unser Mitglied, der Kernmacher  
**Johann Berner**  
im Alter von 52 Jahren an einem Herzleiden.  
Dem verstorbenen Kollegen werden wir ein treues Andenken bewahren.  
**Die Verwaltung.**  
Die Beerdigung findet am Sonntag mittag 1/2 12 Uhr auf dem Fermerl. Friedhof statt.

**Arbeiter-Sekretariat Burg**  
Magdeburger Straße 46  
— Telephon 672. —  
Kostenlose Auskunft in allen die soziale Gesetzgebung, das Arbeiterrecht betreffenden Fragen sowie in allen anderen Rechtsangelegenheiten.  
Gesuchen um Erteilung schriftlicher Auskünfte ist stets Rückporto beizufügen.

# Colosseum

Gastspiel Lissi Nebuschka  
**Das Märchen vom Glück**  
wundervolles Drama in 3 Akten  
**Alleiniges Erstaufführungsrecht**  
Außerdem ein glänzendes Programm.

**Sozialdemokratischer Verein des Kreises Wanzleben**  
Bezirk Fermerleben.  
Am Mittwoch früh 11 Uhr verschied unser Mitglied  
**Berta Kühne**  
Die Mitglieder werden ihr Andenken in Ehren halten.  
**Der Vorstand.**  
Die Beerdigung findet am Sonntag früh 1/2 10 Uhr vom Trauerhause, Alt-Fermerleben Nr. 69, aus statt. 4390

**BURG.**  
**Deutscher Metallarbeiter-Verband, Verwaltung Burg**  
Nachruf.  
Am 23. Oktober verstarb unser Mitglied, der Schmied  
**Wilhelm Bernstedt**  
an Magenkrebs.  
Ein ehrendes Andenken bewahrt ihm 4392  
**Die Verwaltung.**

**Umgang mit Kindern**  
Gumbäse, Witze, Beispiele von Otto Kühle  
Preis 20 Pf. empfiehlt  
**Buchhandlung Volksstimme**  
Größe Mühlstraße 3.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die Franzosen bei dem Heimgang meines lieben, unvergesslichen Mannes und Bruders, des Urfreudigers  
**Otto Jürgens**  
sage ich allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Insbesondere danke ich dem Herrn Prediger Köhlin für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen. Ferner danke ich dem Malerverband sowie dem Chef-Kontorpersonal, Meister und meinen familiären Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Fa. Weisner u. Ko. Magdeburg, den 24. Oktober 1913.  
**Emma Jürgens geb. Berlepp.**

# LANGE & MÜNZER

→ Breitweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2  
Flästelstelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.



**Fescher Rundhut**  
aus Velvet, mit Straußphantasie  
laut Abbildung **7<sup>65</sup>**

Billige  
Angebote



**Bretonne-Hut**  
aus Velvet, handgearbeitet, mit Straußgesteck garniert  
laut Abbildung **9<sup>00</sup>**

Billige  
Angebote



**Moderner Rundhut**  
mit Straußfederkranz und hochsteh.  
Plattengarnierung laut Abbildung **6<sup>95</sup>**

## Südwester für Knaben und Mädchen

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Kinder-Südwester</b><br>aus Filztuch, zweifarbig<br>90 70 und <b>58</b>  | <b>Kinder-Südwester</b><br>Eisplüsch, weiß, mit weiß.<br>Seidenkordel garniert<br>2.45 1.95 und <b>1<sup>50</sup></b>      | <b>Kinder-Südwester</b> Plüsch,<br>weiß u.<br>schwarz, mit Seiden-<br>kordel garniert <b>2<sup>50</sup></b>  |
| <b>Kinder-Südwester</b><br>Flauschstoff, weiß, mit<br>Seidenkordel garniert,<br>1.35 1.25 und <b>1<sup>00</sup></b> | <b>Kinder-Südwester</b><br>Wildleder-Imitation, mit<br>Seidenkord. garn. od. farb.<br>Seidenunterkr. <b>2<sup>45</sup></b> | <b>Kinder-Südwester</b> Plüsch,<br>zweifarbig, mit Seiden-<br>kordel garniert <b>3<sup>10</sup></b>  |
| <b>Kinder-Südwester</b><br>engl. gemusterte Stoffe<br>95 85 und <b>58</b>   | <b>Kinder-Südwester</b><br>Samt, ein- u. zweifarbig,<br>m. Seidenkordel garniert<br>1.95 1.75 und <b>1<sup>25</sup></b>    | <b>Kinder-Südwester</b><br>schwarz Astrachanplüsch,<br>m. farb. Seidenkordel od.<br>Borteneinfassung, letzte<br>Neuheit <b>4.75 4.15 u. 3<sup>50</sup></b> |
| <b>Bachfisch-Südwester</b><br>engl. gemusterte Stoffe<br>1.35 und <b>1<sup>15</sup></b>                             | <b>Kinder-Südwester</b><br>Prima Samt, mit weißem<br>Gürtel . . . <b>3.10 und 2<sup>65</sup></b>                           | <b>Kinder-Südwester</b><br>Krimmerstoff, zweifarbig<br>oder farbige Samtunter-<br>krempe . . . <b>2<sup>50</sup></b>                                       |



**Fesche Kappe**  
aus Velvet, mit Schlappen-Gar-  
nituren laut Abbildung **2<sup>95</sup>**

## Englisch garnierte Hüte

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Jugendlicher Trotteur</b><br>aus Filztuch, mit Lackein-<br>faß und Lackgarnitur . . . <b>1<sup>95</sup></b>                 | <b>Plüsch-Gamin</b><br>weiß, mit weichem Kopf,<br>handgearb. Lack-Garnitur <b>4<sup>50</sup></b>                                | <b>Fescher Rembrandt</b><br>aus Filztuch, seitlich auf-<br>geschlagen, mit zweifarb.<br>hochstehender Garnitur . . . <b>3<sup>35</sup></b> |
| <b>Rollero</b><br>aus Filztuch, mit Samteinf.<br>u. hochsteh. Samtgarnitur <b>2<sup>65</sup></b>                               | <b>Schicker Trotteur</b><br>aus schwarz. Velvet, mit<br>Lackeinfass u. Lackgarnitur <b>4<sup>80</sup></b>                       | <b>Bolero</b><br>aus Filztuch, in viel. Farb.,<br>mit farbiger Stoffgarnitur <b>3<sup>45</sup></b>   |
| <b>Trotteur</b><br>aus Filztuch, mit Ottoman-<br>hand-Einfass. und Seiden-<br>rosette garniert . . . . . <b>2<sup>85</sup></b> | <b>Velourisse-Rundhut</b><br>in vielen feinen Farben,<br>mit elegantem, buntem<br>Band garniert . . . . . <b>5<sup>50</sup></b> | <b>Velourisse-Gamin</b><br>weiß, mit schwarz. Rips-<br>band garniert . . . . . <b>3<sup>75</sup></b>                                       |
| <b>Velourin-Gamin</b><br>in vielen feinen Farben, m.<br>engl. Ripsband-Garnitur . . . <b>2<sup>95</sup></b>                    | <b>Kleidsamer Rembrandt</b><br>aus schw. Velvet, m. weich<br>gestecktem Wagnerkopf . . . <b>6<sup>00</sup></b>                  | <b>Fescher Trotteur</b><br>weiß, mit bulgarenfarbig.<br>Bandeau garniert . . . . . <b>3<sup>85</sup></b>                                   |



**Turban-Kappe**  
aus Velvet, handgearbeitet, mit imit.  
Reher garniert laut Abbildung **3<sup>50</sup>**

Seher und Seherinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Besonders billiges Angebot!

Beachten Sie unsere  
Schaufenster!

Wir verkaufen grosse Posten

4195

## Damen- und Mädchen-Paletots und -Ulster

grösstenteils aparte einzelne Musterstücke

Kostümröcke, Blusen, Kinderkleider

sehr billig!

**Gerson Herzberg & Söhne** Buckau

**Chirurgische- und  
Krankenpflege-  
Artikel**

4068

Unterlagstoffe pro Meter von **1.50** an

Verband-Watte . . . a Paket **25** und **50** ;

Irrigatoren komplett . . . . . von **80** ;

Frauen-Spritzen . . . . . von **2.75** an

Sämtliche Artikel zur Wochenpflege.  
— Babywagen leihweise! —

**Hugo Nehab** Fernsprecher  
1380

Johannisberg-  
straße 2







**Gross-Wanzleben**  
**Max Ripke** Bäckerei, Kolonialwaren Markt 17.

**Seehausen Kr. Wanzleben**  
**H. Bernhardt, Brauerei**

**Quedlinburg**  
**F. Behm**, Haus- u. Küchengeräte, Glas- u. Porzellanware.  
**Dorf Müller Schuhhaus**, Bischofstr. 9. Gute, solide Ware.  
**Herm. Dröge**, Haus- u. Wirtsch.-Art., spez. Waschkel.  
**Paul Küster**, Schuhwarenlager aus bill. Preise.  
**Otto Köhler**, Schweineschlacht- und Wurstfabrik.  
**Herm. Röseler**, Farber u. chem. Waschanstalt.  
**Karl Richter**, Spezialgesch. f. Zig., Zigaretten, Tab. Seilweg 54.  
**P. Schettler**, Uhren, Reparatur, billigste Preise. Ste inweg 1a.  
**H. A. Schlitz**, Cig., Cigaretten Tabake.  
**B. Wolzendorf**, Schuhw., Reparaturwerkst. Bischofstr. 8.

**Stassfurt**  
**F. W. Badell** Möbelfabrik.  
**Gärtner** waren- u. Möbelkreditgesch. am Bahntunnel.  
**M. Hengstmann** Petrikirchstr. Kolonialwaren.  
**Th. Nabert** Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren.  
**Schmücke Dein Haupt** **Max Hoffmann** Hutmachereimeister.

**Stassfurt**  
**Staffurter Warenhaus** Haus- und Küchengeräte Spielwaren.  
**Carl Allmann** Putz- u. Manufakturwaren.  
**Balke-Behrens** Delikat., Cig., Weindlg.  
**Gustav Becker** Fleisch u. Wurstw. Wachtelstr. 1.  
**G. Behrens** Hüte, Mützen etc. 22 Steinstr. 22.  
**Rob. Birnbaum** Bäckerei und Konditorei.  
**A. Braumann** Brot- u. Weißbäckerei.  
**Karl Budmann** Brot- und Weißbäckerei.  
**Albert Burgau** Manufakturwaren Filiale Barleben.  
**Dampfwäsch. Staffurt** Weisenb. Str. 5.  
**P. Demmel** Kolonialwaren Spezialität Butter.  
**H. Hartmann** Brot- u. Weißbäckerei.  
**H. Ricketier, Woll-, Weißw.** Restargeschäft Petrikirchstr. 23.  
**Karl Kessner** Fleisch- und Wurstwaren.  
**Emil Kohlmann** Fleisch- u. Wurstwaren.  
**H. Kowalew** Inh. Martha Koch, Marg. Kaffee, Kakao, Konf.  
**A. Lampert** Fabriklager Möbel aller Art.  
**H. Liesmann** Brot- und Weißbäckerei.  
**Karl Meyer** Bind- und Schweine-schlacht. Galbischost. 2.  
**Minden & Neumark, Inh. Ernst Riemann**, Zigarren, Zigaretten.  
**K. Rappsilber** Putzgeschäft Prinzenstr. 8.  
**Photogr. Meinhardt**, Bahnhofstr. 4.  
**E. Pupke** Zigarren-Spez.-Geschäft Schloßstr. 1-2.  
**August Ruske** Fleisch- u. Wurstwaren.  
**O. Stegmann** Kolonialwar. u. Futterartikel.  
**H. Taeger** Manufakturw. u. Konfekt. Staffurt, Steinstr. 3/5.

**Osterwieck**  
**Gottfried Arwe** Manufaktur- und Modewaren Arbeiter-Garderobe.  
**K. Harenberg** Fahrrad-, Sprechapp.  
**Herm. Jahn** Schuhwarenhs. Gr. Lager. Bill. Preise.  
**W. Libbert** Haus- u. Küchengeräte. Backwaren.

**Wanzleben**  
**Herm. Göbel** Material- u. Schuhw.-handlung, Sekulstr.  
**C. Hansen** Kolonialw., Spirituosen u. Schlacht.

**Stassfurt-Leopoldshall**  
**Gustav Schreck** Kind- u. Schweine-schlachterei.  
**Otto Sidow** Leopoldshall, Schuhw.-Reptw.  
**Marie Wiegel** Putz- und Modewaren.

**Stassfurt**  
**Ludwig Friede** Manufakturwaren. Herren-, Damen-Konfektion. Arbeitergarderobe Feine Maß-Anfertigung.  
**C. Naumann** Fortige Herren-, Knabengard. Spezialität: Arbeiterbekleidung. Feine Maß-Anfertigung.  
**G. Franz** Größtes Schuhw.-Spezial-Geschäft unter fachmänn. Leitung von

**Stendal**  
**Apollo-Theater** Täglich geöffnet. Mittw. u. Sonnabendbes. Programm.  
**Otto Kuhner** Schuh-Haus Breitestr. 60.  
**Kaufhaus Gust. Dobrin** Billigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.  
**Wilh. Wendt** Eisenwaren u. Werkzeuge. Altdorfstraße 20.  
**Wilh. Fruhner** Breitestr. 73. Pelzwaren, Hüte, Mützen.  
**Otto Hahn** Photographisches Atelier Breitestraße 87.  
**F. W. Henning** Größte Möbelfabrik der Altmark.  
**Otto Mendel** Nähmaschinen, - Fahrrad -  
**Wilh. Rudolphi** Manufaktur- Modewaren Breitestr. 35.  
**Stern-Drogerie** Frig. Ehlert Kolonialwar., Kaffeerösterei.  
**Karl Streich jr.** Vorteilhafteste Bezugsquelle für Möbel und Wohnungs-Einrichtungen.  
**G. Ullrich** Buchbinderei Buch- und Papierhandlung.  
**Emil Vinzelberg** Deichstr. 27. Anfertigung feiner Herren- u. Damen-Garderobe.

**Stendal**  
**W. Pettback** Kolonialwaren Halberstädterweg 1.  
**E. Grobler** Musikwaren jeder Art.  
**Ernst Holl** Beschleunigt Marienkirchstr. 2.  
**Emil Kruse** Gelegenheitskäufe Halberstr. 53.  
**Ed. Kappel** Korb-, Kinder- u. Leiterwagen.  
**H. Leppin** Schadowachten 27 Uhren, Goldwaren.  
**O. Lahmann** Cig., Tabake, Weine, Spirituosen.  
**G. Pätzmann** Tapeten, Linoleum. Hallstr.  
**Friedr. Rumpf** Tapeten Linoleum.  
**Th. Strauchmann** Wäsche, Woll- u. Weißwaren.  
**Franz Torau** Klempner, Installations-Küchengeräte.

**Tangermünde**  
**Nestor Fabisch** Manufaktur- Modewaren Herren-, Damen-Konfektion Arbeitergarder. Damenputz.  
**J. Bernhard** Größtes u. modernstes Kaufhaus am Platze. Spezialität: Arbeiterbekleidung.  
**Th. Hemprich** Vorteilhafteste Bezugsquelle für Kolonialwaren, Delikatessen.  
**Wilh. Neubauer** Größte Auswahl in Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Ständiges Sargmagazin.  
**H. Brödicke** Möbel Sargmagazin.  
**Otto Bannier** Haus- u. Küchengeräte Eisenwaren.  
**Th. Backhausen** Goldwaren Uhren.  
**Otto Erdmann** Fleisch- u. Wurstwaren Arneburgstr. 36.  
**Gust. Carlz**, Uhrmacher  
**W. Gornemann** Möbel, Sargmagazin.

**Tangermünde**  
**A. Hemprich** Möbel-, Sargmagazin.  
**H. Krause** Uhren, Goldwaren, Optik.  
**Paul Rudolph** Weine, Zigarren, Flaschenbier-Verk.  
**G. Teumer**, Drogerie, Farben  
**Zahnteiler Joh. Lukas**

**Wolmirstedt**  
**C. Dierich** Manufakturwaren fertige Garderobe.  
**Fritz Ehmann** Zigarren, Cigaretten und Tabake.

**Thale**  
**Fritz Bock** Kolonialw., Lindprod., Kona, Wein, Butterberg.  
**Wilh. Bock** Kolonialw., Materialw., Spirituosen, Bergstr. 2.  
**Otto Braun** Herrenart., Weiß-, Wollw., Sportartikel.  
**Karl Bowien** Uhrschermstr. Uhren, Goldwar.  
**M. Gornemann** Kolonialwar. Steinbachstr. 10.  
**M. Kelling** Möbelmagaz., Teils. gestatt. Marktstr. 6.  
**Carl Krabbe** Uhren, Goldwar., Optik, Reparatur.  
**Lichtspielhaus** Täglich Vorstellung. Bruchstraße 1c.  
**Reinh. Quast** Haus- u. Küchengeräte, Backlempn.  
**Alex. Schultz** Putz- u. Modew. Büten-Chaussee 70.  
**M. Schwange**, Kaffee, Kakao, Schokolad. Hüthen-Chaussee 1.

**Westeregeln**  
**Herm. Fischer** Uhren, Brillen, Goldwaren.  
**B. Mollweide** Manufakturwaren Konfektion u. Weißw.  
**Louis Schnapp** Kurzwaren Manufakturw.

**Tangerhütte**  
**Rob. Harsdorf** Uhren, Gold- u. Silberwaren.  
**Wilh. Schulze** Wurst- u. Fleischwaren.

**Wernigerode Hasserode**  
**A. Hildebrand** Schuhwaren aller Art billige, feste Preise.  
**Schreyersche Bierbrauerei** Aktien-Gesellschaft Hasserode.  
**Gebr. Schuhardt** Kornbranntweinbrennerei gegr. 1758.  
**A. Albrecht** Herrenwäsche, Strümpfe und Schirne.  
**H. Ahrend** Kolonialwaren.  
**H. Bode**, Fleisch- u. Wurstwar.  
**Friedr. Bollmann**, Kolonialw.  
**Fr. Bollmann** Kornbranntweinbrennerei.  
**Theodor Brünig** Eisenwaren Werkzeuge.  
**Carl Drude**, Fr. Kotagen, Wollwaren, Wäsche, Elays Krabennaz.  
**G. F. Fölsch** Schuhwarenlager Burgstr. 21.  
**O. Heldenreich**, Gummivar., künstl. Art. u. Krankpfl., elekt. Kosmetik.  
**R. Hellmann** Schirme, Stecke, Hüte, Mützen. Breitestr. 3.  
**Carl Klau** Kolonialwaren Spirituosen.  
**G. Koch** Bürstenfabr., Toiletteartikel. Breitestr. 67.  
**T. Müntinga** Kurz-, Wels-, Arbeitgard.  
**O. Scharf Nacht** Likörfabrik Weinhandlg.  
**Molkerei G. Steinkopf**.  
**Die Schönblickspiele** empf. sich d. Lorenz d. Bl. Dir. W. Böning.  
**E. Schmidt** Spirit., Delikatessen.  
**Rich. Schnöter** Kurzwaren Kinderwagen.  
**L. H. Schwanecke**, Eisenwar., Werkz., Haus- u. Küchenger.  
**Schuhhaus M. Taack** Inh. G. Flindisen.

Für diese Inseratenseiten ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Leser und Lesefinnen deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

**Sohlleder-Ausschnitt**  
 sowie sämtliche **Schuhmacher-Bedarfsartikel** zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Joseph Kullmann** vormals Röder & Drabant  
 Jakobstraße Nr. 25.

**In Wilhelmstadt**  
 verkaufe moderne Regulatoren, Freischwinger und Bedter zu herabgesetzten Preisen wegen Renovierung. — Taschenuhren, Goldwaren, echt Rathenower Brillen und Kneifer billigst. 4086  
**H. Vaternacht, Uhrmacher** Gr. Diesdorfer Str. 218 (Ecke Annaftr.)

**Pfeil** **Wenig gebrauchte Nähmaschinen** zum Preise von 25 bis 60 Mk.  
**Neue Nähmaschinen** aller Systeme unter Garantie in billiger Preislage.  
**A. Rose, Breiteweg 264** (Scharnhorplatz).  
 4138. Beliebteste, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche.  
 Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Wollen Sie gut und doch sehr preiswert rauchen, dann empfehlen wir Ihnen, unsere **Fehlfarben-Sortimente** zu probieren. Sie sparen dadurch bedeutend und haben doch ganz vorzügliche Qualität und auch angenehme Abwechslung beim Rauchen.

Melange I . . . .	Kisten à 200 Stück	Mk. 10.50
	100 Stück i. Karton	„ 5.15
	Probeputzend. . . .	„ 0.68
Melange II . . . .	Kisten à 200 Stück	Mk. 8.50
	100 Stück i. Karton	„ 4.15
	Probeputzend. . . .	„ 0.55
Kleine Melange	Kistchen à 100 Stück	Mk. 3.50
	100 Stück i. Karton	„ 3.15
	Probeputzend. . . .	„ 0.43

**Paul Meissner & Co.**

**Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg.**  
 Hauptgeschäft, Kontor und Zentrallager: Schrotdorfer Straße (Telephon 5300).  
 Fabrik: Mgb.-Alte Neustadt, Weinberg 34 (Tel. 5255).  
 Breiteweg 253, nahe am Hasselbachplatz.  
 Sudenburg, Halberstädter Str. 117.  
 Wilhelmstadt, Gr. Diesdorfer Str. 31, Haltest. Annaftr.  
 Neue Neustadt, Lübecker Str. 32.  
 Farmersleben, Alt-Farmersleben 55.  
 Schönebeck a. d. E., Salztor.

Stassfurt, Prinzenstr. 3.  
 Egeln, Breiteweg 82.  
 Barleben, Breiteweg 35.  
 Burg bei Magdeburg, Schartauer Str. 58b.  
 Stendal, Breite Straße 50.  
 Brandenburg a. d. H., St.-Annen-Str. 38.  
 Bernburg a. d. S., Mühlstr. 1 (Saalebrücke).  
 Köthen in Anhalt, Schalaunische Str. 18.  
 Dessau in Anhalt, Franzstr. 8.

Post- u. Bahnversand nach überall. 3717

**Neu eröffnet: Braunschweig, Brabantstr. 2.**  
**Magdeburg-Buckau, Schönebecker Str. 109 a.**

empfehlen die **Buchhandlung Volkstimme** Herren- u. Damenrad, eleg. sportb. Berliner Str. 1a, II r.

**56 Augen auf und aufgepaßt!**  
 Wir unterhalten das **grösste Lager** und haben den **grössten Umsatz** in **feinen gereinigten, wenig getragenen Maß- und Kavalier-Garderoben** und sind daher in der Lage, jedem Käufer die **größten Vorteile** zu bieten.

4138 **Abteilung Getragene Garderobe:**  
 Maß-Anzüge, gereinigt, reine Wolle . . . . 8 10 12 Mk. u. höher  
 Maß-Anzüge, sehr fein, reine Wolle . . . . 14 16 18 Mk. u. höher  
 Maß-Anzüge, sogenannte Monatsgarderobe . . . . 20 24 27 Mk. u. höher  
 Promenaden-Rockanzüge . . . . 10 15 20 Mk. u. höher  
 Gebrock-Anzüge, feinste Tuchstoffe . . . . 15 20 25 Mk. u. höher  
 Paletots und Ulster, hochelegant . . . . 6 8 10 Mk. u. höher  
 Frack- und Smoking-Anzüge . . . . 20 25 30 Mk. u. höher  
 Frack- und Gesellschafts-Anzüge auch leihweise.

**Neu!** Herren, denen ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche gegen elegant sitzende **Neu!** in neu oder getragen umgetauscht. **Speziell großes Lager in weltren Sachen für starke Herren.**

In der **Neue Garderoben** für Herren und Jünglinge unterhalten wir Abteilung ebenfalls **enormes Lager**, darunter stets große Gelegenheitsposten, welche wir besonders durch **Ersparnis der hohen Ladenmiete zu fabelhaft billigen Preisen** verkaufen.

**Friedrich Pauls** größtes und ältestes Spezial-Etagen-Geschäft für wenig getr. Maßgarderobe am Platze  
**Breiteweg 56** 1 Treppe! Kein Laden! Schrägüber von Barasch!

**Gutschein** Dieses Inserat der „Volksstimme“ wird beim Einkauf von 20.00 Mark an mit **2.00 Mark** in Zahlung genommen!  
 Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.



# Meine Kunden gut angezogen zu sehen

ist mein ganzer Stolz. Denn der hervorragend elegante Anzug, Paletot oder Ulster seines Trägers bedeuten für mich die wirkungsvollste Reklame und trägt am besten für den guten Ruf meiner Firma bei.

4076

Besonders empfehlenswert:

## Herbst-Anzüge

für Herren und Knaben in überreicher Auswahl, jede Grösse und jede Preislage am Lager. Meine Schaufenster sagen Ihnen die Preise.

## Herbst-Ulster u. Paletots

das Neuste vom Neuen, finden Sie in meinen riesengrossen Vorräten zu jedem Preis und für jeden Geschmack.

Erstklassige  
Verarbeitung!

Tadellose  
Paßformen!

Höchste  
Eleganz!

Erstaunliche  
Preiswürdigkeit!

Diese Vorteile bietet Ihnen mein  
großes modernes Spezialgeschäft!

Für jede Figur, ob normal, schlank oder untersetzt, findet man bei mir reichste Auswahl.

# Ehrenfried Finke

Höchste Leistungsfähigkeit!

**Bekleidungshaus**

Höchste Leistungsfähigkeit!

Spezial-Abteilung für Anfertigung hocheleganter Kleidung nach Mass.

Leser und Leserrinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren

## Neptun-Stiefel

für Herren u. Damen  
in eleganter, solider Ausführung  
zum Einheitspreis

4189 von Mark

in neusten englischen, amerikanischen und deutschen Fassons, schwarz u. farbig, in Schnür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnur mit u. ohne Lackkappe, auch in ganz Lack.

Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.

Ein Blick in uns. Schaufenster sagt Ihnen alles!

Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren übernehmen wir volle Garantie.



50

Jedes Paar

ohne Ausnahme.

Ein einziger Versuch  
macht Sie zum  
dauernden Kunden!

Schuhhaus  
**Neptun**  
Magdeburg  
Breiteweg 100  
vis-à-vis Zentraltheater.



## Man streut den Frauen

jeden Tag

Sand in die Augen bei Anpreisungen aller möglichen Schubcremes. — Selbst den minderwertigsten Schubputzmitteln werden in unlauterer Weise alle möglichen Vorzüge zugeschrieben, deshalb ist sehr große Vorsicht beim Einkauf notwendig. — Das beste, sparsamste und billigste von allen Schuh- und Lederputzmitteln ist und bleibt das überall sehr beliebte Pilo.

## Umarbeiten alter Schmucksachen!

Neuarbeiten, Reparaturen, Gravierungen, Vergolden, Versilbern im eignen Atelier. Sehr reell, gediegene Arbeit. 14jähr. prakt. Tätigkeit im In- u. Auslande. Ankauf von Gold und Silber zu höchsten Preisen.

Otto Rossi Inhaber: Erwin Fritsch

Goldschmied und Graveur  
Große Münzstraße 1a, vis-à-vis von Steigerwald & Kaiser.

## Juwel Raucht

nur 23  
Kleine Sachsen . . . 2 Pfennig pro Stück  
Ellen Key . . . . . 3 Pfennig pro Stück  
Zigarettenkönig . . . 3 Pfennig pro Stück  
Lady Macbeth . . . 4 Pfennig pro Stück

Trustfrei

Zwei schöne, rote Betten, (Sofa) neu) 35 u. 25 Mk., Stühle 150 auch einzelne Stücke, bill. zu verk. Mk., Bettst. m. 14 Mk., Anrichte Annastraße 23, G. r. H. 2601 14 Mk. Möbeln, Stephan, W. r. H. 2601

## Brüder- Willy Kohl Brüder- straße 16

## Herren-Artikel

Hüte, Mützen, Krawatten, Wäsche usw.  
zu den billigsten Preisen. 4915

## Für Neustadt und Umgebung

Guten und billigen Einkauf machen Sie in

Herren-Wäsche  
Damen- und Kinder-Wäsche  
Baby-Wäsche  
Bett-Wäsche  
Bunter Barchent-Wäsche

Normal-Wäsche  
Krawatten  
Schürzen  
Strümpfen u. Handschuhen  
Schneiderei-Artikeln

Eigne Anfertigung in Schürzen und Kleidern.

Grosse Auswahl!

Alle Preislagen!

## Valeska Zock, Lübecker Str. 102

# 3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 251.

Magdeburg, Sonnabend den 25. Oktober 1913.

24. Jahrgang.

## Der neue Krupp-Prozess.

Verbreitung verboten.

Hg. Berlin, 23. Oktober.

Vor der 2. Strafkammer des Landgerichts I begann heute die Verhandlung gegen den früheren Bureauvorsteher der Firma Krupp Maximilian Brandt und den Direktor derselben Gesellschaft Otto Eccius.

Der Vorsitz führt Landgerichtsdirektor Dr. Karsten. Die Anklage vertritt Oberstaatsanwalt Ehrgeheinski und Staatsanwaltschaftsrat Föppler. Der Angeklagte Brandt ist der Beschuldigung aus § 33 des Strafgesetzbuchs angeklagt. Der Paragraf lautet:

Wer einem Beamten oder einem Mitgliede der bewaffneten Macht Geschenke oder andre Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt, um ihn zu einer Handlung, die eine Verletzung der Amts- oder Dienspflicht enthält, zu bestimmen, wird wegen Bestechung mit Gefängnis bestraft; auch kann auf Verlangen der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

Die strafbare Handlung soll Brandt dadurch begangen haben, daß er sich mit Hauptmann und Feldwebeln in Verbindung gesetzt hat und von ihnen Nachrichten über Preise und Lieferungsbedingungen der Konkurrenz der Firma Krupp zu erhalten versucht hat. Auswendigere wurde er sich zu informieren über die Preise, die die damals in seinem Konkurrenzverhältnis stehende Deutsche Metallwarenfabrik von Ehrhardt in Düsseldorf bei den Submissionen stellte. Brandt war im Jahre 1909 in das Berliner Bureau der Firma Krupp gekommen und dort bis zu seiner Verhaftung tätig. Die Informationen, die er erhielt, schickte er in Form von Geheimberichten an seine Firma nach Essen. Diese Geheimberichte führten den Decknamen „Kornwälder“.

Der zweite Angeklagte, Direktor Eccius, der dem Direktorium der Aktien-Gesellschaft Krupp angehörit und den kaufmännischen Teil der Abteilung für Kriegsmaterial des In- und Auslandes zu bearbeiten hat, wird angeklagt, Brandt Persönliche Beziehungen zu erhalten zu haben. Brandt wird außerdem noch allein angeklagt, daß er sich Kenntnisse von Gegenständen erworben hat, deren Veräußerung im Interesse der Landesverteidigung verboten war, und daß er daher gegen § 4 des Gesetzes betreffend den Verrat militärischer Geheimnisse verstoßen habe.

Die Angeklagten erwidern kurz vor der Eröffnung der Sitzung und nebeneinander auf der Anklagebank. Nachdem sie sich durch Handdrück freundschaftlich begrüßt haben, wird der Sachverhalt im wesentlichen in der folgenden Weise zusammengefaßt: Es sind das Hauptmann von Essen, von der Artillerieprüfungskommission, Major Krecher von Waltershausen, Hauptmann Geismann von der Inspektion des Technischen Instituts der Artillerie, Oberst Major Koch von derselben Feldartillerieabteilung. Unter den Zeugen sind außerdem Direktoren der Krupp A. G. Die Verteidigung der Angeklagten führt Rechtsanwalt Dr. Löwenstein und Justizrat Dr. von Gordon.

Der Angeklagte Maximilian Brandt gibt zu seinen Personalien an, daß er in Mahlsdorf bei Berlin wohne und eine eigene Villa besitzt. Er ist im Jahre 1868 geboren, evangelisch, Vater von drei Kindern und bisher unbestraft. Er war vom 7. Februar bis 17. Juni in Haft und ist dann entlassen worden.

Der zweite Angeklagte, Direktor der Firma Krupp, Otto von Eccius, in Essen wohnhaft, ist ebenfalls 1868 geboren. Vor Eintritt in die Verhandlung erklärt sich der Verteidiger Doktor Löwenstein das Wort zu einer Erklärung und führt aus: Der hier erscheinende Zeuge von Meesen, der ehemalige Vorgesetzte des Angeklagten Brandt, hat unmittelbar vor der Verhandlung eine Seite von auf diesen Prozeß bezüglichen Notizen und Artikeln veröffentlicht, in denen er gegen den Angeklagten Brandt die schwersten Beschuldigungen erhebt. Sie sind geeignet, die öffentliche Meinung gegen den Angeklagten Brandt zu erbittern. — Der Angeklagte Brandt gibt die Erklärung ab, daß die von Herrn von Meesen in der Presse erschienenen Verdächtigungen unwahr sind. Es ist daher auch wegen dieser Behauptungen Strafverfahren wegen verleumdender Falschheit gegen Herrn von Meesen gestellt worden. — Verteidiger Justizrat Dr. v. Gordon erklärt, daß die Firma Krupp in diesen Artikeln ebenfalls auf das schwerste und in der unerhörtesten Weise verdächtigt worden sei. Es werde behauptet, daß Herr von Meesen entlassen worden sei, weil er als unbequemer moralischer Mahner

empfunden wurde. Wir haben daher ein Interesse daran, so erklärte der Verteidiger, daß diese Behauptungen des Herrn von Meesen beseitigt werden.

Oberstaatsanwalt Ehrgeheinski erklärt: Was die Herren hier gesagt haben, verstehe ich durchaus. Ich werde daher auch ein lautes Echo darauf haben, daß es sich nicht durch persönliche Leidenschaft vom geraden Wege seiner Zeugnispflicht abbringen lasse. Mehr habe ich jetzt hierzu nicht zu sagen.

Es wird dann zur in die Verhandlung eintritt. — Der Vorsitzende ruft zu den Angeklagten die Frage, ob sie sich im Sinne der Anklage bekennen. — Die Angeklagten bejahen das.

Vorsitz zu Brandt: Darf ich Sie befragen, ob Sie eine Beziehung zu dem Zeugen Meesen hatten? — Angekl. Brandt: Ich habe niemals die Absicht, zu betheiligen. — Vorsitz: Sie haben aber das früher schon angegeben, daß Sie sich mit dem Protokoll — Angekl. Brandt: Ich war damals ganz misverstanden, denn die Sache hätte mir nicht angehen sollen, und da ich mich in das Protokoll hineingefügt habe, was ich nicht erkannt habe. — Vorsitz: An der Unterzeichnung haben Sie angegeben, Geheime gemacht zu haben, aber nicht erkannt zu haben, daß das besondere Merkmal waren. — Vors. Brandt: Ich habe mich nicht getraut, das in der ersten Vernehmung vor dem Richter nach der Anklage nur angegeben hat, daß die Angeklagten nur aus Dankbarkeit erfolgt sind, nicht aber, um mich die Angeklagten, „Kornwälder“. — Angekl. Brandt: Ich habe bei den Vernehmungen, um nur fertig zu werden, manches angegeben und mir manches zur Last gelegt, aber schon die Vernehmung vor dem Richter hat ja ergeben, daß es unmöglich ist, mich eines Verstoßes vom 7. Juni und unter demselben Verdachte als im Jahre 1909 zu haben.

Der Vorsitzende fordert nun den Angeklagten Brandt auf, einen Lebenslauf zu geben. Brandt erzählt, daß er die Elementarlehre in seinem Heimatort

Bismarck in der Altmark

und dann das Gymnasium in Stendal besucht und die Verlegung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst erlangt, aber 3 Jahre geblieben habe, um in den Vorbereitungsklassen die Abiturklausuren zu bestehen. Im Jahre 4 Jahre in der Front beim 2. Garde-Feldartillerie-Regiment geblieben, wurde Unteroffizier, später Hauptmann. Er wurde dann Hauptmann und kam zur Depotverwaltung und Artillerieprüfungskommission, wo ich von 1894 bis 98 war, und zwar in der Verwaltung- und Materialbuchführung. Ich hatte den Sachverhalt über die Artillerieprüfungen zu befragen und mußte daher ganz genau mit den Leistungen Bekanntschaft machen. Nach Beendigung meiner Prüfungen trat ich in den Justizdienst ein und wurde als Beamter am Justizamt in Stendal beschäftigt. Dort habe ich im Jahre 1909 die schweren aber nicht

Angel. Brandt: Weil ein Schulfreund von mir, der auch dahin gegangen war, mir mitteilte, daß es ihm da gefalle und daß ich da weiterkommen könnte. Deshalb richtete ich an die Firma Krupp ein Gesuch, um anzukommen, und wurde 1898 angestellt. Ich war 5 1/2 Jahre in Essen tätig, und zwar als Sekretär im Rechnungs- und Preisbureau für inländisches Kriegsmaterial. Der Leiter war Direktor Budde. 1906 wurde ich nach Berlin versetzt. — Vorsitz: Wie ist das gekommen? — Angekl. Brandt: Ich war dienstlich nach Berlin geschickt worden, und da es Vorrichtung war, sich beim hiesigen Vertreter zu melden, ging ich zu Herrn von Schütz, dem damaligen Leiter des hiesigen Bureaus, der sich mit mir unterhielt und herausbrachte, daß ich in den Preisen Bescheid wußte. Ich habe ihn dann noch öfter besucht, er hat auch mich in Essen in meinem Bureau aufsucht und mir borgezählt, ob ich nicht in Berlin sein Assistent werden wollte und ich ihm bei meiner Abreise die Preise gut an die Hand geben konnte. Er sagte, er hätte keine richtigen Unterlagen für die Preisbestimmung. — Der Vorsitzende verliest ein Schreiben Brandts aus dem bei der Firma Krupp mit Beschlag belegten Personalakten, worin Brandt den Direktor Budde um seine Versetzung nach Berlin bittet, da sich Brandts Frau, eine geborene Berlinerin, in Essen nicht einleben könne, ein Neuwahl leide, wodurch ihr Herzleiden verschlimmert und ein Schatten auf das ganze Eheleben geworfen werde, der Brandt veranlaßt habe, sich ganz vom öffentlichen Leben zurückzuziehen. Er bittet, auf diese Zwangslage Rücksicht zu nehmen, Gnade für Recht ergeben zu lassen, die Genehmigung würde eine Anzahl Menschen glücklich machen, er würde in Berlin seine ganze Kraft daranzusetzen, der Firma Krupp zu dienen, und würde für die Genehmigung ewig dankbar sein.

Vorsitz: Also danach scheinen Sie den Anlaß herbeizuführen zu haben, um nach Berlin zu gehen. — Angekl. Brandt: Direktor Budde hatte Herrn von Schütz' mehrfache Erlaubnis, mich nach Berlin zu versetzen, abgelehnt, da er mich nicht entbehren wollte, und da sagte mir Herr von Schütz: Schreiben Sie doch an Budde, damit er auch sieht, daß Sie damit einverstanden sind. — Vorsitz: Haben Sie mit Herrn von Schütz von Ihren Beziehungen zu den früheren Kameraden

geprochen? — Angekl. Brandt: Ich habe zwar davon gesprochen, aber nur, um hervorzuheben, daß ich die Verhältnisse kenne. — Vorsitz: Haben Sie bei Ihrem Fernzug von Essen eine Wohnung erhalten, wie Sie in Berlin die Geschäfte betreiben wollten? — Angekl. Brandt: Nein, es wurde mir absolut nichts gesagt, was ich hier sollte, von keinem der Herren. — Auf eine weitere Frage des Vorsitzenden erklärt der Angeklagte: Herr von Schütz hat mir im Bureau erzählt, daß ich mich in Berlin bewegen sollte, aber die man in Essen nicht ermitteln sollte. Die Sache ist es, daß die Firma Krupp aufolge ihrer hohen Preise gar nicht mehr liefern konnte. Er, Herr von Schütz, habe öfter Preisverhandlungen vorgenommen, aber man gebe nicht darauf ein. Man müsse also der Firma Krupp in Essen die Preise für Konkurrenz vorkaufen, damit sie sich danach richten könne, und Herr von Schütz sagte mir, es liege ihm nicht, solche Angelegenheiten zu erledigen und diese Preise zu erfahren; er sei ja als dazu, das ungünstigere Herren mit. — Vorsitz: Eigentlich war es doch Aufgabe des hiesigen Vertreters, diese Verhandlungen zu prägen. — Angekl. Brandt: Ja, es war allgemein bekannt, und auch ich hatte es erfahren, daß Direktor Budde in außerordentlicher Weise keine Preise machte, er kümmerte sich gar nicht um die Konkurrenz. Herr von Schütz sagte, man müsse die Referenzen (Hilfszeug) nach den Konkurrenzpreisen fragen, und das liege ihm nicht. — Vorsitz: Sie sollten ihm wohl dabei helfen? — Angekl. Brandt: Ja. Er sagte, ich könnte das besser, und wenn ich das nicht erfahre, ist es ja auch gut für die Firma. Außerdem verstand ich das besser, weil ich in Kameradenkreisen Bekanntschaft hatte, und da müßte es mir leichter sein. — Vorsitz: Hatten Sie gar keine Bedenken, sich in dieser Weise an die Kameraden heranzumachen, um die Preise zu erfahren? — Angekl. Brandt: Gewiß, ich hatte Bedenken,

aber Herr von Schütz war ein gerade, höchst ehrenvoller Mann, ein begeistertes Patriot, der patriotische Veranlassungen hatte. — Vorsitz: Unterbrechung: Das interessiert uns ja weniger. Haben Sie Herrn von Schütz Ihre Bedenken geäußert? — Angekl. Brandt: Ja. — Vorsitz: Und er? — Angekl. Brandt: Er sagte, er könne nichts dabei finden, die Konkurrenzpreise erfahren ja auch so viel. — Vorsitz: Sind Ihnen nicht nach der Richtung Bedenken gekommen, daß Sie von den Kameraden geheime Sachen erfahren würden? — Angekl. Brandt: Nein, das ist ausgeschlossen. Herr von Schütz sagte mir, wir kümmern uns doch nicht um militärische Geheimnisse, die es für uns ja gar nicht gehen kann, da wir doch alles erfahren. Es handelte sich nur um Konkurrenzpreise. — Vorsitz: Aber die Bedenken sind eingehend besprochen worden? — Angekl. Brandt: Ja. — Vorsitz: Herr von Schütz hat Ihnen also doch Vertrauen gegeben? — Angekl. Brandt: Ja. Er sagte: Geben Sie in die Kameradenkreise den Preis der Preisverhandlungen und Preisbestimmung. Es war bekannt, daß diese Kameraden und andre Veranlassungen heranzumachen. — Vorsitz: Das Herr von Schütz Ihnen auch gesagt, daß Sie etwas dabei auch aussagen sollen? — Angekl. Brandt: Ja, er sagte, Sie können ein Glas Bier oder Wein ausgeben. — Vorsitz: Es entsetzt mich aber doch die Absicht. — Angekl. Brandt: Die Absicht wollte er mir erklären. — Vorsitz: Haben Sie denn nicht mit Herrn von Schütz auch darüber gesprochen, daß Sie nicht mit ihm in Verbindung stehen sollten? — Angekl. Brandt: Herr von Schütz hat mir ausdrücklich verboten, das zu sagen. Er meinte aber, daß man ein Glas Bier oder Wein ruhig ausgeben kann. — Vorsitz: Hat er denn bei seiner Vernehmung die Beziehung erwähnt? — Angekl. Brandt: Nein, aber ich habe es herausgefunden, daß eine Verbindung nicht vorhanden war. — Vorsitz: Sie gingen also nun in den Referenzen und gaben ein Glas Bier oder Wein aus, um von den Kameraden Kunde zu erfahren. — Angekl. Brandt: Das gerade nicht. — Vorsitz: In dem Akte sind Sie aber doch angegeben, um Kunde zu erfahren. Sie haben doch auch den einzelnen Herren keine Sprache gehalten. — Angekl. Brandt: Ja. — Vorsitz: Wie haben Sie das gemacht? Haben Sie ihnen für die Kameraden 5, 10 oder 20 Mark in die Hand gegeben? — Angekl. Brandt: Nein. Es hat eine Verbindung vor, wenn ich Geld gab. Wenn jemand 5, 10 oder 20 Mark er wollte eine Reife machen

und habe nicht genug Geld. — Vorsitz: Sie haben aber früher angegeben, daß derartige Geschenke die Leute zu weiteren Mitteilungen bereiten machen sollten. — Angekl. Brandt: Das kann ich mir nicht erklären. Es muß etwas in das Protokoll hineingekommen sein, was ich nicht gesagt habe. Ich habe mir Geschenke gegeben für das, was ich ihnen geben war. — Vorsitz: Es muß Ihnen doch als ehemaligem Referenten bekannt gewesen sein, daß die Leute mit derartigen Mitteilungen ihre Dienspflicht verletzten. — Vorsitz: Zum Teile konnten sie mit den Mitteilungen daraus machen, 3. Bei bestimmten Bedingungen konnte ich die Preise erfahren. — Auf Betragen der Angeklagten zu, daß er mit Angehörigen der Artillerieprüfungskommission der Firma Krupp und mit einem Beamten im Kriegsministerium in Verbindung gewesen sei. Er erklärt, was die einzelnen Herren in der Vernehmung erzählt haben. — Vorsitz: Das haben Sie nun schon

mit. Hatte diese ein großes Interesse daran? — Angekl. Brandt: Nein, nur ein geringes. Lediglich kam es darauf an, festzustellen, wie die Verteilung der Aufträge erfolge und ob die Verteilung die richtige sei. — Vorsitz: Dann haben Sie aber auch Nachrichten über Verhänge sich beschafft? — Angekl. Brandt: Ja! — Vorsitz: Buerst sind Sie mit Tiliun in Verbindung getreten. — Angekl. Brandt: Tiliun hatte ich bei dem Geheiß der Oberfeuerwerker kennen gelernt. Einmal bei dem Heimweg habe ich ihn gefragt, ob er mir nicht Nachrichten geben könne über die Konkurrenzpreise. Ich sagte ihm, daß er nichts Unrechtes damit tue. Er erwiderte, daß die offiziellen Vertreter der andern Firmen ja auch zu den Referenzen gingen und alles erfahren. Warum soll ich es nicht auch Ihnen mitteilen, meinte er. — Vorsitz: Wollte er damit sein Gewissen beläugen? — Angekl. Brandt: Das glaube ich nicht, er sagte: Herr v. Schütz kommt ja fast nie zu uns, und er machte dann ohne weiteres Angaben über die Konkurrenzpreise. Bei großen Verteilungen schrieb er mir die Ziffern auf Zettel und ich habe sie abgeschrieben. — Vorsitz: Wann traten Sie an Tiliun heran mit der Bitte um Mitteilung von Preisen? — Angekl. Brandt: Niemand habe ich das gesagt; ich habe ihm nichts gegeben. — Vorsitz: Das heißt sein bares Geld, aber die Preisen haben Sie doch bezahlt. — Angekl. Brandt: Nicht immer, oft hat er auch selbst bezahlt. Wir traten uns im Berliner Kaiserhof, im „Altegold“ und anderweitig. Die Preisen waren nicht sehr groß. — Vorsitz: Wie oft haben Sie sich mit Tiliun getroffen? — Angekl. Brandt: Alle 14 Tage bis 3 Wochen. — Vorsitz: Sie haben bei der ersten Vernehmung auch gesagt, daß Sie Tiliun später

auch Geld in die Hand gedrückt haben. — Angekl. Brandt: Er hat nie gefordert. — Vorsitz: Er hat Beträge von 5, 10 bis 20 Mark erhalten. — Angekl. Brandt: Das trifft nicht zu. — Vorsitz: Er hat es aber doch nicht angegeben. — Angekl. Brandt: Ich habe ihm nur Geld gegeben. — Vorsitz: Also gegeben, zuerst haben Sie überhaupt beteuert, ihm Geld gegeben zu haben. Wie hoch kann der Betrag gewesen sein, den Sie im ganzen Tiliun als Darlehen gegeben haben? — Angekl. Brandt: Höchstens 50 Mark. — Vorsitz: Früher haben Sie von 200 Mark gesprochen. Tiliun wurde dann nach Spandau versetzt, und da hörten dann die Nachrichten wohl auf. Es hat aber mit Ihnen noch ein Versteck gehalten. Aus der Zeit des Verstecks mit Tiliun fehlen die Notizen, aber es sind Notizen beschlagnahmt worden, in denen festgelegt die Notizen verzeichnet sind, die auf Grund der Mitteilungen Tiliuns abgeschrieben sind.

Verteidiger Justizrat Dr. v. Gordon erklärt: Die Firma Krupp wünschte eine Aufklärung darüber zu geben, wie das Wort „Kornwälder“ entstanden sei, damit nach der Verdacht entzogen wurde, daß damit Geheimberichte bezeichnet werden sollten. Die Firma Krupp hat im Interesse der Distanzierung einen Code, der viele tausend Wörter enthält. — Oberstaatsanwalt: Es dürfte aber doch nicht ganz ohne Interesse sein, wie das Wort „Kornwälder“ entstanden ist. Es scheint doch in dem Worte der Gehalt eines Geheimnisses ausgeprochen zu sein. — Angekl. Brandt: Ich habe in dem Worte nichts Geheimnes gefunden, es sind viele Wörter zu zusammengefaßt worden, daß ich etwas ganz Unmögliches ergab. — Oberstaatsanwalt: Aber in andern Zusammenstellungen liegt in dem Inhalt der immer ein Hinweis auf die Bedeutung, so z. B. bedeutet das Wort „Kornwälder“ ganz genau den Zweck.

„Kornwälder“ und „Machtwort“.

Es entspringt sich nun eine Auseinandersetzung zwischen dem Angeklagten Eccius, dem Vorsitzenden und dem Oberstaatsanwalt über die Frage, ob der Ausdruck „Kornwälder“ eine besondere Bedeutung habe und ob schon durch diesen Ausdruck auf den Charakter der Mitteilungen hingewiesen sein soll. Der Angeklagte Eccius erklärt, daß das völlig ausgeschlossen sei, daß bei dem Telegrammcode der Firma Krupp, der natürlich ab und zu geändert werden mußte, kein Wort mit diesem Sinn irgendwie vorkommen würde. Das Wort „Kornwälder“ ist dem auch in keiner Weise. Oberstaatsanwalt Ehrgeheinski befreit diese letztere Vermutung ganz entschieden. Wenn für einen arbeitsreichen Begriff „Kornwälder“, wenn für Geheimnisse „Machtwort“ steht, so ist es doch ganz klar, daß diese Ausdrücke eine Beziehung dazu haben, was sie bezeichnen sollen, und das Wort „Machtwort“ wenn ganz deutlich auf die ultima ratio regis hin. Es ist ja ganz natürlich, daß, wenn solche Wörter erfinden werden sollen, die betreffende den Inhalt des Wortes zu Hilfe nimmt. — Angekl. Brandt: Es ist mir nicht bekannt, ob das Wort „Kornwälder“ als „Machtwort“, wenn auch nicht als „Machtwort“ bezeichnet ist. — Vorsitz: Diese ganze Frage scheint mir doch nicht so wesentlich zu sein. Da heißt z. B. „Kornwälder“ „Lindenbaum“ und Feldzeugmeister „Lindenbaum“. — Sachverständiger: Diese Debatte durch eine vermittelnde Prüfung des Verteidigers Rechtsanwalt Löwenstein beseitigt.

Es wird nun der Fall Schleuder erörtert. Es ist das denjenige Zeugniswechsel, der nach Tiliun dem Angeklagten Brandt von 1908 bis 1910 Material geliefert hat. Auch hier wird eingehend der Verkehr zwischen Brandt und Schleuder erörtert und die Frage, wie hoch sich die Zuwendungen Brandts an Schleuder belaufen. Es müssen etwa insgesamt etwa 200 bis 300 Mark gewesen sein, wenn jedoch zwei Weisungsstatistiken von je 50 oder 75 Mark abgezogen sind.

Es folgt der Fall Holz. — Der Vorsitzende bemerkt, daß von diesen Zeugniswechseln der Angeklagte Brandt das meiste Material bekommen habe. Angekl. Brandt befreit das nicht, kann es jedoch auch nicht mehr behaupten, und erklärt, daß er diesem Material Geld zur Verfügung gestellt, sondern nur ab und zu die Leute für ihn bezahlt und sich auch mehrmals Geldbeträge geliehen habe, die dieser ihm jedoch alsbald wieder zurückgab.

Nach dem Weggang von Holz war im Bureau der Referenzen mehrere der Oberfeuerwerker Schmidt, mit dem der Angeklagte Brandt dann ebenfalls in Verbindung war. Die Referenzen über diesen Verkehr werden wieder wie in den anderen Fällen mit den Mitteilungen vor dem Staatsanwalt. — Vorsitz: Sie haben die Preise erfahren, bevor die Firma Krupp ein Angebot gemacht hatte? — Angekl. Brandt: Das ist ganz ausgeschlossen. Das Angebot war schon monatelang vorher gemacht. — Vorsitz: Sie haben sehr häufig mit Schleuder zusammengekommen und es wurde beobachtet, daß Sie auch einmal mit ihm und dessen Frau im Auto in ein Hotel gefahren sind und dort geblieben haben. — Angekl. Brandt: Das kann richtig sein. — Vorsitz: Dann habe Sie Verbindung mit Dörsch, der jetzt bei der Firma Krupp in Essen angestellt ist. Dörsch hat Ihnen Einblick in das Förderungsstellenbuch gegeben und Sie haben sich darauf Notizen gemacht. — Angekl. Brandt: Das Buch sah ich bei meinen Besuchen in der Feldzeugmeister'schen Wohnung und habe es es durchgesehen. — Vorsitz: Aus dem Förderungsstellenbuch war nur ein einziger Name bekannt, der angegeben war, daß er die Stelle nicht mehr bekleidete, aber ein Verzeichnis mit Sie konnte sich wohl ein Bild über die Verhältnisse selbst machen. —



**Große frische Buschhasen**  
der kleinere Braten 1.50 Mk. an

**Grosse frische Waldkaninchen**  
Kothirsch und Wildschwein im Auschnitt  
Häuten, Keulen, Blätter Pfund 80 Pf. bis 1.20 Mk.  
Magout Pfund 30 bis 40 Pf.

**ff. Gänse** Pfund 80 Pf. bis zu den feinsten  
Euten, Poularden, Poulets, Puter in jeder Preislage

**Frische u. gepökelte Gänsekeulen** Stück 80 Pf.  
Gänsebrust ohne Knochen Pfund 1.35 Mk.

**Gänsefleisch - Leber - Gant - Hosen**  
Gänsefleisch Pfund 85 Pf.

**Versandhaus E. Wieprecht**  
Schwibbogen 4. - Fernsprecher 567. 3892

**Franz Schulze**  
Verkaufshaus 3898  
**Breiteweg Nr. 66** Fernsprecher 3713  
gegenüber Café Hohenzollern (Eingang Kontäne).  
täglich neue Zufuhr

**Große frische Buschhasen**  
**Hiesige Landgänse** Pfund 75 Pf.

Junge Tauben Stück 30 bis 60 Pf., junge Euten, junge Hähnchen, junge Poularden, Kitzfleisch und Zungenhühner.

**Kothirsch** im Auschnitt Pfund von 30 Pf. an.  
**Große frische Waldkaninchen** St. von 50 bis 120 Pf.  
**Große frische Gänsekeulen** 70 Pf., halbe 25 Pf.

**Große frische Buschhasen**  
Reh- und Rotwild, Rebhühner, Fasanen, Gänse, Euten, Poularden, Hähnchen, Hühner und Tauben.

**Rudolf Busch.**  
Georgenstraße 1. 3897 Fernsprecher 1238.

**Wurst- und Fleisch-Offerte!**

Kaltfleisch	Pfund 70	80	90	Pf.
Schmeinefleisch	Pfund 90	bis	100	Pf.
Mindfleisch	Pfund 90	bis	100	Pf.
Schmalz, rein Speck und Knochen	Pfund 90	Pf.		
H. Ross, Leber- und Sülzwurst	Pfund 80	Pf.		
Gehacktes Bratwursthäufchen	Pfund 90	Pf.		

**Franz Kirsten, Buckau, Martinstraße Nr. 11.**

**Wohnungs-Einrichtung**  
für nur 465 Mk. bestehend aus:

1 Wohn- od. Speisezimmer	1 Schlafzimmer
1 Kamin oder Schrank und Vertiko	2 schwere engl. Betten
1 Trumeau oder Umbau	2 Matten
1 Büchertisch	2 Nachtschrankchen (Marmor)
1 Ausziehtisch	1 Waschtisch (Marmor)
4 Leberstühle	2 Stühle
	1 Handtuchhalter

**1 modernen Kücheneinrichtung.**

**Deutsche Möbel-Industrie (Gustav Jentzsch)**  
Magdeburg, Breiteweg 6 (kein Laden).  
Versand nach allen Orten Deutschlands.  
Bestellen Sie Vorzugpreisliste für Brautleute.

**Hasen von 1.50 an**  
ungedünnt, Fasanen sowie sämtl. Geflügel.  
Geschw. Herwig  
Fritz Krehl  
Poststraße 5. - Tel. 2091.

**Einen hervorragenden Ruf**  
heben Sie meine  
**Wurstwaren**  
durch Ihre vorzügliche  
**Qualität**  
ermordet.

Empfehle mich bei den besten  
kaufmännischen Werken. 1131  
im besten Interesse bitten

**M. Uilner**  
Regierungsstr. 7/9, gegenüber  
der Steinstr.

**IM THEATER**  
oder im Konzertsaal, gibt es  
eine Schutze der Mitternacht  
Anschauer als eine Schutze  
bei Wirtshausen, Feiern  
in allen Apotheken u. Drogerien  
Preis der Originalschutze 1 Mk.

62000 Zigarren 1-125 10  
21, 22-24 Pf. 100. Groß. Ziga-  
retten 2-52. 10 Stück 15-27  
Jakobstraße 491 Zigarren-Halle  
geraden. Banthaus 3. u. 8.  
Wertbon 1. 4. ab 100 St.  
Schweiz. Ital. Lehr. Jac.

**Es wird Zeit**

Ihre Pelzfachen reinigen, unarbeiten  
und vergrößern zu lassen nach den neuesten  
Modellen und zu den billigsten Preisen!

**Nur selbstgearbeitete  
Pelzfachen**  
schon ab 100 Mk. an.  
vom einfachsten bis zum elegantesten.

**Gämtl. Herbst-Neuheiten**  
in Plaisirs, Pelour- und neuen  
Hüten, Klapphüten, Wärsche,  
Schlüssen, Schirmen, Stöcken,  
Solensträgern, Hemden, Taschentüchern und Dauer-  
wäsche sind eingetroffen und in großen Posten am Lager.

**Gustav Finke** Halberstädter  
Straße 106 a.

3978

**Petzon's großer Vorwinter-Verkauf!**  
Der Verkauf mit 5 Proz. Barermäßigung  
beginnt am Sonnabend den 25. Oktober.



Kinder-imit. Kamelhaar-Stoff-Hausschuhe 31-35 75 39, 27-30 60 22-26 39, 39, 39,	Damen-imit. Kamelhaar-Stoffhausschuhe 68,	Herren-Filz-Schnallen-Stiefel, Ledersohle von 1.95 an
Kinder-Tuch-Hausschuhe, Ledersohle, Leder Spitze, Absatz 31-35 1.10 75, 27-30 95 22-26 75, 75,	Damen-Winter-Stoffhausschuhe, Filz- oder Leder- sohle, in allen Farb. von 95 an	Herren-Kamelhaarstoff-Schnallen-Stiefel und -Schuhe von 1.95 an
Kinder-echt Kamelhaar-Schuhe u. -Schnallen-Stiefel von 95 an	Damen-echt Kamelhaar-Schnallen - Stiefel und -Schuhe 2.95 1.95 1.35	Herren-Gummischuhe deutsches Fabrikat, von 1.95 an
Kinder-Schnür- u. -Knopf-stiefel, auch gefüttert 18-22 1.35	Damen-Leder-Hausschuhe auch gefüttert, schwarz u. farbig 2.95 1.95	Herren-Filz-Schnallen-stiefel m. Lederbeleg von 3.75 an
Kinder-Boxleder-Knopf- u. Schnürstiefel, genagelt, Einzelpaare 31-35 4.25 27-30 3.75 27-29 3.25 22-24 2.75	Damen-Filz-Schnallen- u. -Schnürstiefel, auch mit Lederbeleg 3.75 2.95 2.25	Herren-Wichsleder-Schnür- u. -Schnallenstiefel 4.25 3.90
Kinder-Filz-Schnallen-stiefel, schwarz u. feinfarbig, auch mit Beleg von 1.25 an	Damen-Leder-Schnallen-Stiefel, gefüttert 3.90	Herren-Boxleder-Schnürstiefel 6.50 5.90
Kinder-Boxleder-Schnür- und -Agraffen-Stiefel, genagelt und genäht, Gr. 31-35 4.25 27-30 3.75 27-29 3.25 22-24 2.75	Damen-Boxcaria-Schnürstiefel, gefüttert 5.90	Herren-Schnürstiefel, imit. u. R. Chevreau, Lackfarbe Derby, Preisfalten 6.75 5.90
Kinder-Gummischuhe, deutsches Fabrikat, von 1.25 an	Damen-Ballschuhe, mod. Ausführungen, Lack, weiß Glacé, Lackschwarz 6.50 bis 1.95	Herren-Rindleder-Schaff- u. -Schnallenstiefel in derben meterfesten Qual. 9.75 7.90 6.90
	Damen-Gummischuhe, deutsches Fabrikat, von 1.95 an	
	Damen-Schnürstiefel, Lackfarbe Preisfalten, Preisfalten 6.75 5.90 4.90	

**Gutschein**  
für die Abonnenten der „Volksstimme“  
Vorzeiger dieses erhalten in meinen sämtl. Verkaufsstellen  
auf sämtliche warmen Schuhwaren  
5 Prozent Rabatt in bar zurückvergütet.

Meine Filiale **Schönebecker Str. 33**  
Buckau:  
ist aufgelöst. Verkauf findet nur noch  
im Hauptgeschäft statt.

Haupt-  
geschäft **Alter Markt 17** 1 Treppe hoch  
Kein Laden

Filiale Sudenburg:  
**Halberstädter Str. 121c**  
Ecke Weidenstraße.

**Zahn-Atelier**  
Rud. Giesecke  
Buckau, Coquistr. 17, 1 Tr.  
Künstliche Zähne und Gebisse bei tadelloser  
Ausführung, Plombierungen jeder Art.  
Reparaturen schnellstens. - Fast gänzlich  
schmerzloses Zahnziehen. 4977

**Billig! Schuhwaren** Schmidt-  
straße 44  
Herren-, Damen-, Kinderschuh-  
u. -stiefel in Chevreau boxcaif  
u. andern Sorten Leder, Plüsch-  
socken und -pantoffel, auch aus  
Gelegenheitskäufen u. ff. Partie-  
waren billig nur 4261  
44 Schmidtstraße 44.

**Elegante Damen- und Kinder-  
Garderoben** (neu und getragen)  
für Gesellschaft und  
Straßen kaufen Sie nur Tischler-  
brücke 29, 1. Etage. 4141

**Sudenburg.**  
4211

**Wilhelm Stahnte, Hutmachermeister.**  
Da ich die Filiale Halberstädter Straße 121b auf-  
gegeben habe, findet der Verkauf  
**nur noch Halberstädter Straße 39a**  
hast Im Hause der städt. Bücherei.  
Letzte Neuheiten:  
**Hüte, Mützen, Pelzwaren,  
Krawatten u. Herrenartikel**  
- bei wirklich streng reeller billigster Preisstellung. -  
**39a Nur Halberstädter Straße 39a**  
Im Hause der städt. Bücherei.

**Bouillon-Würfel**

Marke „Krone“

100 Stück	50 Stück	25 Stück	20 Stück	10 Stück in Blechd.
3.65	1.85	95 j	75 j	40 j

**Suppen-Würfel**

Marke „Krone“

20 Sorten!	Stück 10 u. 15 j	10 Stück 95 j u. 1.45	20 Sorten!
------------	------------------	-----------------------	------------

**Saucen-Würfel**

Marke „Krone“

10 Sorten!	Stück 10 j	10 Stück 95 j	10 Sorten!
------------	------------	---------------	------------

Während der 95-Pfg.-  
Tage bei Lebensmittel  
dieser anerkannt besten Kronen-Würfel!

**BARASCH**

**Ansichtspostkarten** in reicher Auswahl empfiehlt  
Buchhandl. Volksstimme

**Pfandversteigerung**  
Donnerstag den 30. Oktober d. J.  
vormittags 9 Uhr  
gelangen im meinem Geschäftstokal  
**Schwertfegerstraße Nr. 14**  
alle die im Monat Juli 1912 bis Ende Februar 1913  
**sub Nr. 962 bis 1244**  
verkauften Gegenstände zur Versteigerung.  
Erneuerung nur bis Mittwoch den 29. d. M.  
abends 8 Uhr.  
**Leihhaus B. Wolff**  
Schwertfegerstraße 14.

**Selten billige Kaufgelegenheit!**  
Heute und folgende Tage kommen in meinem Geschäfts-  
lokal Schwertfegerstraße 14 folgende Gelegenheits-  
waren zum **unvorstelligen** Verkauf:

1 Posten Knaben-Paletots 1-6	2.50
1 Posten Knaben-Paletots 7-19	4.50
1 Posten Jünglings-Paletots 20-24	6.50
1 Posten Pelz-Stolus für die Hälfte des Kostenpreises	
1 Posten gute Zigarren	
1 Posten Herren-Paletots	9.50

- Nur gute Waren für wenig Geld! -  
**B. Wolff**  
Schwertfegerstraße 14.

# Sudenburg

Gelegenheitskauf-Geschäft.

- Neu eingetroffen**  
 circa 60 Stück  
**Mädchenmäntel**  
 und -Jackets  
 mod. elegante Sachen,  
 regul. Wert bis 15 Mk.,  
 für 7.50 5.50 4.00 2.50
- 1 Posten  
**moderne Damen-Blister**  
 Stück von 9.00 Mk. an
- 1 Posten  
**Kinder-Pelerinen**  
 von 2.95 Mk. an
- 1 Posten  
**Knabenanzüge**  
 von 2.25 Mk. an
- 1 Posten  
**Herren-Mützen**  
 englische Form  
 Stück 75 68 48 Pf.
- 1 Posten 3985  
**Knaben-Tuchmützen**  
 Stück 45 Pf.
- 1 Posten  
**Normal-Wäsche**  
 extra billig!

**Carl F. Brodmann**  
 Rottendorfer Straße  
 gegenüber d. kath. Kirche

Berlino, hier u. russ. Kleider-  
 schranf, Büschel, Singer-Näh-  
 maschine, Tisch, Stühle, Fein-  
 horn, Wolfenbüttelerstr. 62, var.

## Sudenburg

Lemsdorfer Weg 1  
 Großer 4827

### Gelegenheitskauf!

- 1 Posten Kinder-Trikots . 50.
- 1 Post. Kind-Sweater 50 u. 70.
- 1 Posten Leibchen-Hosen . 80.
- 1 Posten Lätzchen . 10 u. 25.
- 1 Post. Herr-Normalhemden 1.20
- 1 Post. Herr-Unterhos. v. 1.00 an
- 1 Posten Untersackchen . 1.00
- 1 Posten Herren- Jagdwesten,  
 Damen-Westen
- 1 Posten Herren- und Knaben-  
 Mützen und -Hüte
- 1 Posten Manschetten 2. 20.
- 1 Posten Kragen, Serviteurs u.  
 Chemisets
- 1 Posten gestr. Jackchen . 25.
- 1 Post. Kinder-Kleider u. -Kittel
- 1 Post. Kinder- u. Dam.-Schürz.

**S. Levy**  
 Lemsdorfer Weg 1

Ausführliche Angebote  
 am Sonntag



# Bazar 95

## Heute bereits Vorverkauf

Beachten Sie bitte  
 unsere Schaufenster und Schaukasten

**Achtung!**  
 ff. Knoblauchwurst wieder billiger . Pfund 70  
 ff. Breslauer kalt und warm zu essen . Pfund 80  
 ff. Schinkenwurst . Pfund 25 Pfund 1.00  
 ff. Schmorwurst . Pfund 80

täglich frisch

**Otto Breitfeld, Wurstfabrik**  
 nur Gr. Schulstraße 15. Fernspr. 984.



**Friedrich Grashof**  
 11 Johannisfahrtstraße 11  
 Filiale: Sudenburg, Halberstädter Str. 109

Großes Lager in  
**Paletots und Joppen**  
 sowie  
**Herren- und Knaben-Garderoben**  
 Anfertigung nach Maß unter  
 Garantie für tadellosen Sitz.

**Arbeits-Garderoben**  
 für jeden Beruf. 4257

**Der günstigste Gelegenheitskauf**  
**von Pelzen**  
 von Alter Markt 32-33, 1. Etg.  
 über Löbbers Buttergeschäft

**Zum Verkauf kommen**  
 Stunks, Mers, Marber, Seal,  
 Drosseln, Neuzummel, Fell,  
 Muffeln usw.

**Echte Pelze** statt bis 25 Mark jetzt 10.00 Mark  
**Echte Pelze** statt bis 45 Mark jetzt 20.00 Mark  
**Echte Pelze** statt bis 80 Mark jetzt 35.00 Mark

Nur Alter Markt 32-33, 1. Etg.  
 ist der günstigste Gelegenheitskauf  
**von Pelzen!**

**Ansichtskarten vom**  
**Dampfer- und Rahmungsloch**  
 an der Strombrücke

Stück 5 Pfennig Stück 5 Pfennig

Zu beziehen durch die  
**Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3**

**Achtung!**  
**Die Restbestände der fertigen Garderobe**  
 werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft 4258

Ca. 200 Knaben-Anzüge u. -Paletots von 2.50 an  
 Knaben- und Herren-Joppen von 3.00 an  
 Paletots und Äpfel für die Hälfte

**David Bick & Co., :: Neustadt ::**  
 Nikolaiplatz.

## Ab Sonnabend den 25. Oktober d. J. veranstalten wir in unsern sämtlichen Geschäften

# Große Serien-Tage!

95 Pf.	1.25	1.45
Serie 1	Serie 2	Serie 3
1 Satin-Bündelschürze mit Träger . 95	1 Satin-Blusenschürze modernes Muster . 1.25	1 Posten Satin-Blusen-Schürzen . 1.45
1 Gingham-Blusenschürze nur gute Qualitäten . 95	1 extra weite Gingham-Blusenschürze . 1.25	1 Posten Prima Gingham-Blusen-Schürzen reich belegt . 1.45
1 weiche Teeschürze . 95	1 elegante weiche Teeschürze . 1.25	1 Posten Teeschürzen regulärer Wert bedeutend höher . 1.45
1 Simons-Schürze für Kinder . 95	1 Posten Kinderschürzen, Satin und Gingham . 1.25	1 Posten Kinderschürzen 1.45
1 Damen-Nachtsack weich und warm . 95	1 Damenhemd, weiß mit Langsette . 1.25	1 Kinder-Neform-Gheb.-Hose . 1.15
1 Wolton-Unterrod . 95	1 Damenhemd mit gef. Passe . 1.25	1 Damen-Hemd, weiß m. Änderel . 1.45
1 Damen-Beinkleid . 95	1 Damen-Beinkleid, weiß barquent . 1.25	1 Damen-Hemd, weiß m. Änderel . 1.45
1 Stiderei-Unterhülle . 95	1 Damen-Nachtsack, weiß . 1.25	1 Antebekleid, mit Änderel . 1.45
1 geänderte Unterhülle . 95	1 Herrenbezug mit Einlag . 1.25	1 Damen-Sandfäule . 1.15
2 and 3 Paar wollene Herrensocken . 95	1 Posten Madapolam-Stiderei Coupon 1.25	1 Herren-Normalhemd . 1.25
1 Paar merz. Damenstrümpfe . 95	1 Herren-Normalhose . 1.25	1 Herren-Normalhose . 1.45
1 Paar weiche Feinwollstrümpfe . 95	1 feines Kinderhäubchen, Satin oder Golf . 1.25	1 Balkfäule . 1.45
1 großer Pöhen Stiderei-Coupon . 95	1 Paar Damen-Tricot-Gamaschen . 1.25	1 Damen-Untertaille . 1.45
1 Damen-Haustische . 95	1 Pöhen eleg. Hauschuh . 1.25	1 Bettuch, Belour, weiß oder bunt . 1.45
1 Pöhen Kinderhäubchen . 95	1 Damenweiche . 1.25	1 Krümmer-Krawatte . 1.45
1 Knaben-Sweater . 95	1 Kinderkleidchen . 1.25	1 Paar Trif.-Gamaschen 1.45
1 Damen-Weiche . 95	1 Muffentittel . 1.25	1 Herren-Hemd, Äperbarquent . 1.45
1 Belour-Schärve . 95	1 Bettvorleger . 1.25	1 Posten Stidereien, la. Qualität . Coupon 1.45
1 Paar gute Damen-od. Herren-Hauschuh . 95	1 Belour-Schärve . 1.25	
1 Kinder-Schweber . 95	1 Barquent-Bettuch . 1.25	

Sämtliche Artikel sind auf Zichen angelegt.

# Bazar-Magdeburg

Jakobstraße, Ecke Peterstraße

Filialen: Sudenburg - Bndau - Neustadt - Wilhelmstadt - Groß-Öttersleben.



## Der Weg zum Erfolg

ist der Weg

**Breiteweg 87** | Treppe  
 vis-à-vis der Braunschweigstraße

Wir verkaufen nur bessere, nach gut erprobten, wiederholte Experimente, wenig gekostete

# Herren-Garderoben

Abteilung I:

Herren-Anzüge	von 7.00 bis 15.00
Herren-Anzüge, mit Hut	von 18.00 bis 45.00
Promenaden-Rockanzüge	von 7.00 bis 25.00
Gebrod-Anzüge, mit oder ohne Tuben	von 15.00 bis 45.00
Frack- und Smoking-Anzüge	von 18.00 bis 45.00
Paletots, Mäntel, Westen und Bekleidungen	von 8.00 bis 10.00

Gezeichnete Jackens und Hosen enorm billig. - Kleiderlager in weiten Zeichen für starke Herren.

Abteilung II: Neue Garderoben.

Herren-Anzüge	von 15.00 bis 40.00
Herren-Äpfel und -Paletots	von 15.00 bis 18.00
Herren-Hosen	von 3.00 bis 13.00
Jacken	von 7.00 bis 15.00

**P. Frühmanns**  
 Breiteweg 87 | Gelegenheitskaufhaus für Herren-Garderoben | Breiteweg 87

(Sehe auf alle Waren in den 5 Prager Säulen)

**Papier und Tüten**  
 in allen Sorten kauft man billigst bei Ewald Noack, Magdeburg, Tautenzienstr. 8. Fernspr. 1241



# 4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 251.

Magdeburg, Sonnabend den 25. Oktober 1913.

24. Jahrgang.

## Anzeigen aus Burg und Schönebeck

### Burg

Nur durch den Großeinkauf für meine Geschäfte bin ich in der Lage, Ihnen die größte Auswahl und für gute Qualität die billigsten Preise zu stellen. 4396

Empfehle:

### Winter-Joppen

in schwer und halbschwer

für Knaben . . . . . von 3.50 Mk. an  
für Jünglinge . . . . . von 4.50 Mk. an  
für Herren . . . . . von 5.00 Mk. an

### Winter-Paletots

in schwer und halbschwer

für Herren . . . . . von 13.00 Mk. an

### Ulster die große Mode

für Knaben . . . . . von 8.00 Mk. an  
für Jünglinge . . . . . von 14.00 Mk. an  
für Herren . . . . . von 17.00 Mk. an

### Pyjacks in blau Cheviot

für Knaben . . . . . von 4.00 Mk. an

### Pelerinen u. Bozener Mäntel

in vielen Preislagen

### Kinder-Anzüge

in den neusten Fassons . von 3.50 Mk. an

### Jackett- und Sport-Anzüge

in größter Auswahl

### Unterkleidung, Arbeitskleidung

## Hermann Günsche

Burg, Schartauer Straße 5

Stendal — Uelzen — Lüneburg  
Rathenow — Wittenberge

## Georg Büniger, Burg

Große Brahmstraße 6 4382

Winterjoppen, Ulster, Paletots, Pelerinen, Herren- und Knaben-Anzüge sowie Anzugstoffe in reicher Auswahl.

## Beste böhmische Braunkohlen

aus schwimmender Ladung sowie

Sausbrand-Weißtuff, Grubetuff und Brennholz  
empfehlen billigst 4381

Paul Ziegler, Magdeburger Chaussee 1.  
Fernsprecher 619.

## W. Stutter, Burg

Markt Nr. 13

empfehle sein großes Lager in fertigen

**Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben**  
zu billigsten Preisen. 4397

— Anfertigung nach Maß in eigener Werkstatt. —

## Burg

Heinr. Reinecke, Markt 13

empfehle seine 4-98

### Schuhwaren

zu billigen, jungen feilen Preisen  
Reparaturen schnell, sauber und billig.  
Fellstiefel, Schuhe u. Pantoffel in großer Auswahl.

## Hohenzollernpark, Burg

Sonntag den 26. Oktober, von nachmittags 4 Uhr an:

### TANZ

bei gut besetztem Orchester  
Musik von H. Bodenheimer. Auch empfehle Mal in Gelee.  
Freundlichst ladet ein 4011 Otto Wainbr.

## Voigts Gasthof, Burg

Von heute an jeden Sonnabend und Sonntag  
ff. Pökelfleisch mit Sauerkraut  
wie auch ff. Sauersche 4394

Um freundlichen Zuspruch bitten Hermann Reuß.

## Burg

4034

## Balast-Theater

Morgen Sonnabend

Großes buntes Programm!

**P.-T.-Woche** viertelwöchentliche  
Berichterstattung.

**Gestörtes Fest** komische Posse voll  
kostlicher Plakaterie.

**Gebrochene Schwingen**  
Düsseldorfer Tragedie in 3 Akten.

**Turnverein-Athletik**  
Humoreske.

**Lehmann im Kino**  
Bulletergroteske.

Diverse Einlagen u. a.:

Schlangen und Amphibien wissenschaftlich.

Mein Lebenslauf reizendes Dumbbild.

Julia Colonna klassisches Schauspiel usw.

Ein wirklich ansehendes Programm vornehmend, steht  
recht zahlreichem Besuch entgegen

Die Direktion. Otto Wohlfarth.

Zu Vorbereitung: Das erste Bild der berühmten Charles-  
Decorix-Serie 1913.14

**Die Affäre Dumaine**  
Sensationsschlagler ersten Ranges.



### Die Kaffeekritik

verstummt vor dem kräftigen, wohl-  
schmeckenden und bekömmlichen  
Seelig's handlierten Kornkaffee.  
Er ist der beste Kaffee-Ertrag und  
Kaffee-Zusatz, den es gibt, denn  
er unterscheidet sich im Geschmacke  
am wenigsten von Bohnenkaffee.  
Darum trinken ihn auch tausende  
von Familien, für die der viel  
billigere Preis Nebenache ist.  
Man achte auf das gelbe Paket  
mit roter Verschlußmarke!

Sal. Lohmann & Co.



## Bruno Rettinger, Burg

Markt Nr. 22

empfehle sein großes Lager von 4398

**Belagwaren, Süßen u. Mürben**  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

## Nähmaschinen

und Fahrräder

empfehle 4092

**Heinr. Schulze**  
größtes Geschäft am Platz  
Burg, Markt 20.

**Burg** 4094  
frische und gewürscherte

**Fleisch-**

**und Wurstwaren**

empfehle die Schweineschlachtere  
von Max Heinze, Bruchstr. 6

**Burg** 4095 **Burg**

frische wilde Kaninchen  
billig in gr. Zahl sowie Gänse,  
auch geteilt, und stets fr. Dosen-  
fleisch empfehle 4096  
A. Jerschke, Reichstr. 11.

**Burg** 4895 **Burg**

Anständiges junges Mädchen  
findet Kost u. Logis. — Fr. Bwe.  
Harbake, Bürgermarktstr. 7.

## Schönebeck.

4131

**Bewährte**  
**Stärkungswelne**  
für Kinder, Kranke und  
Genesende.

**Pepsinwein**

gegen Appetitlosigkeit und  
Verdaulichkeitschwäche. Flasche  
a 75 1.25 2.00 u. 3.00  
empfehle die

**Germania-Drogerie**

Gustav Minkus, Salzstr. 3.

## Schönebeck.

Die Darm- u. Leberhandlung

von 4555

## Fritz Lange

Schönebeck, Friedhofstr. 4

empfehle

engl. weißfärbende Kranz-  
därme, Original-Export-  
Kranzdärme, franz. Kranz-  
därme, original-amerikan.  
Dorn-Kranzdärme, amerif.  
Mitteldärme, jog. Schlus-  
därme, 10-12-18 m, extra  
große Schweinbutten, krause  
Schweinedärme, Fettsäuren  
(Schweineschäden),  
Pannschinken.  
Alles in nur guter Qualität!

## Schönebeck.

Reichshallen-Theater

Sonntag, 26. Oktober 8 Uhr

Im siebenten Himmel

Dienstag: Pflanzhauber.

Donnerstag: Kuppelchen.

Anfang wochentags 8 1/2 Uhr.

## Schleider Ausschnitt

C. Kränkel Leder-

handlung

Schönebeck

Böttcherstraße 55.

## Markt 8 Schönebeck Markt 8

## Paul Marcuse

empfehle

Erstlingswäsche

Damenwäsche

Taschentücher

Schürzen

Umschlagetüch.

Schlafdecken

Kleiderstoffe

Gardin., Korsetts

Große Auswahl

Sämtliche Artikel Borch.-Hemd.

zur Schneiderei Normalwäsche

Bänder — Spitzen Hosenträger

sowie alle kurz- Jagdwaffen

waren, Strickwolle Strümpfe

Maßanfertigung v. Serviteurs

Kleidern u. Schürz., Kragen

im eignen Atelier Krawatten

Größe Auswahl aller Artikel in jeder Preislage!

## Wittkowsky, Burg

Kaufhaus

# Georg Wittkowsky

Fernruf 63

Burg b. M., Markt 14

Fernruf 63

Schluß der 95-Pf.-Tage Montag den 27. Oktober

Soweit der Vorrat reicht! :: Jeder Artikel ein Schlagwort! :: Beachten Sie meine Schaufenster! :: Verlangen  
Sie Rabattmarken! — Bei allen Einkäufen Reklamemarken gratis! 4097



**Leihhaus M. Korn**  
 Franziskanerstraße 3a.

**Heute**  
 und folgende Tage sollen in einzelnen spottbillig verkauft werden:

**Herren-Sackanzüge**  
**Herren-Rodanzüge**  
**Durchen- u. Knaben-Anzüge**

Sommer- und Winter-Paletots, Winterjoppen, Jacketts, Wollreusen, Stoffhosen, Arbeitskleidung.

**Herren- und Damen-Uhren**

Elegante Uhrketten, Regulatoren, Armbränder, Broschen, Knieknöpfe, gold. Trauringe und noch verschiedene andere Sachen. 30%.

Kauf jede Uhr 1 Jahr schriftliche Garantie!  
 Verkauf bis abends 8 Uhr (getrennt vom Leihhaus).

**M. Korn**  
 Franziskanerstraße 3a.

**Das Tagesgespräch Magdeburgs**

Wittkowskis

95-Pfennig-Tage!

Heute Sonnabend Haupt-Verkaufstag!

Wir leisten Staunenswertes!

Im Parterre:

**Großer Konserven-Verkauf**  
 zu Extrapreisen

**Raphael Wittkowski**  
 Magdeburg, Breiteweg 61.

**Wachtung!**

Ein Posten Gardinen Spachtel-Nonleaus und Rauten, Herren-Kragen u. Manschetten, Servitoren-Männer- und Frauen-Barchenthemden, weiß u. bunt, Handtücher, Tischzeuge, Kleid.-Ginghams Schürzenzeuge, Damen-Hemden, Beinkleider Nachtjaden

etwas im Fenster angeschmückt, nur beste Fabrikate, bedeutend im Preise herabgesetzt.

**Bettfedernhaus**  
**Friedr. Bischof**  
 Magdeburg, 4888  
 Gde Schwertfegerstr. 23.  
 Telefon 4888. Begründ. 1844.

**2 Altes Bräutlor?**  
 Heute und folgende Tage

**Schuhwarentag**

Herrenschuhstiefel mit Vorleder 6.50  
 Damenschuhstiefel mit Vorleder 1.90  
 Damen-Halbschuhe 3.75  
 Herren-Hug. 3.90  
 Herren-Schuhen 4.50  
 Herren-Schuhe 4.25  
 Militär-Schuhstiefel, Schafstiefel allerbillig.

Belegungsarbeiten in Kinder-Stiefeln sehr billig.

**Sämliche Filzsachen** spottbillig.

**M. Lucke**  
 Altes Bräutlor 2, v. d. r. u. v. d. l. 480

**Fertige Betten**  
 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

100% - pro ganz. Bett, mit 20 Stk. m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

**Wir leisten Staunenswertes!**

Im Parterre:

**Großer Konserven-Verkauf**  
 zu Extrapreisen

**Raphael Wittkowski**  
 Magdeburg, Breiteweg 61.

**Baumgärtners Millionen-Halle**  
 nur Buttergasse 4.

Neu eingetroffen:

Ein großer Posten Schaffstiefel, Schnallenstiefel, lange Stiefel, Arbeitsstiefel, Lederpantoffel aus prima Ware. Ferner: Herren-, Damen- u. Kind.-Stiefel, alle Größen bis zu den elegantesten, Socken, Hauschuhe, Filz-pantoffel, Kamelhaarstiefel u. Schnallenstiefel sowie spottbillig megen Aufgabe d. Mittel goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Ketten, Ringe, 1 hoch. 1 Kar. Perpetuumuhr, 2 goldene Panzerketten.

Verkauf täglich solange Vorrat. Am Ende der Käufer bitte genau auf

**Millionen-Halle**  
 in a. d. r. u. v. d. l. 184

**Teppichhaus**  
 Königshof.

**Linoleum**  
**Läuferstoffe**  
 in Rot, Blau, Grün, Gelb, Schwarz, Weiß.

**Schlafdecken**  
 Kamelhaar, Wolle usw. in reicher Auswahl. Bei Bestimmung 5% Rabatt.

**Wulst**  
 und dunkle 4281

**Winter-Paletots**  
 Stück 12 Mt. zum Ausleihen verkauft

**Herren-Ulster**  
 erhalten. Schulstraße 29, 1. Verkauf nur an Privatre.

**Speise-Zwiebeln**  
 Güte Wühlhändler

**Zuckerkartoffeln**  
 sowie die übrigen Sorten Kartoffeln in reicher Auswahl.

**Gustav Bauer & Co.**  
 Rathenburgerstraße 50. Tel. 1400

**Max Haacke**  
 Ernstweg 18.

Neue Betten, Jackettanzüge, Kinder-Anzüge, Filz-Herren-Uhren und Damen-Uhren, Kinder-Stiefel verkauft sehr preiswert.

Bei der Bestandsübernahme sind auch zu sehen 7. Horren Ulster mit 20 Stk. m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

**Volkshaus**  
 Al. Klosterstr. 15

**Atzendorf**  
 Wittenbergs Saal

Sonntag den 26. Oktober

**Große Kino-Vorstellung**  
 für Erwachsene und Kinder. Extraeinlagen! 177.

u. a.: Das Gewerkschaftsleben, Stahlfurt, Atzendorf und Umgebung mit Erklärung.

**Gratulationskarten**  
 empfiehlt Buchhandl. Volksstimme.

**Max Eckstein**  
 Königshofstraße 5  
 Gde Lödisehofstr.

**Wurstwaren**  
 welche durch ihre vorzügliche Qualität sehr beliebt geworden sind, zu den geringsten Preisen.

**Karl Schmidt**  
 Magdeburg-Neustadt  
 Umfassungstraße 50a.

**Buckau!** 9174 **Buckau!**

**Schuhwarenhaus**

**Albert Himmelstern**  
 Schönebecker Straße 94b.

**Herren-Stiefel**  
 mit moderner Naht, schwarz und braun mit u. ohne Vorleder, Besatz, Besatz, 100% m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

6.75

**Damen-Stiefel**  
 in großer Auswahl, zum Besatz, Besatz, 100% m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

6.75

**Damen-Halbschuhe**  
 große Auswahl, schwarz u. braun, mit Vorleder und Besatz, Besatz, 100% m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

6.75

Beachten Sie meine Schaufensteranlagen

Großes Schuhgeschäft n. Damen-Stiefel, elegante Schuhe, auch mit Vorleder, samt Winterstiefel und Kamelhaarstiefel in großer Auswahl billig. Mitglieder des Kaufmännischen Vereins für Magdeburg und Umgebung erhalten Gegenmarken.

**Kanarienhöhne und Weibchen**  
 werden Sonntag den 26. Okt. im Garten zum Verkauf.

**Schaffstiefel**  
 in großer Auswahl, zum Besatz, Besatz, 100% m. 18 Stk. Fed. gut gefüllt. Bettfedern, Jalousie billig. Bettfedern-Reinigung. 484 E. Beck Nachf. 56 Knochenhauerstr. 56

**Mehrere Sorten Dünger**  
 zu kaufen, gelbes, Pfeffer, weiß, H. B. 112 an die Expedition des Tages.

**Müchtige Arbeiter**  
 können durch drablonenweissen Verkauf außer Holzkonleaus an ihre Kollegen in anderen Städten zu verkaufen.

**Süddeutsche Holzmaschinen-Industrie**  
 G. m. b. H. Weller L. Algäu.

**Reecks Liquidation**  
 Kleiderstoffen  
 Anhergewöhnliches in Preis und Qualität!

**Alter Markt 14**

**200 Schmalz-Säcke**  
 200 Prima Land-Säcke p. 50 Pf. 50 Pf. Große Mänskr. 2.

**Anzeigen für die Volksstimme**  
 stehen zu Burg angesetzt.

**Wilh. Anders**  
 Kaiser-Friedrich-Straße 13.

**Frische Hasenbraten**  
 hiesige reine Haltermastgänse 2 Pfund 85 Pf.

ca. 400 frische Kaninchen.  
 Wildfleisch im Ausschnitt.

**A. Herrmann Nachf., Lödisehofstr. 8.**

**Fohlenfleisch**  
 à Pfund 60 Pfennig  
 von zweijährigem Fohlen.

**Ed. Kamlah, Lübecker Straße 97.**

**Calbenser Consum-Verein**  
 Sie suchen zum sofortigen Antritt einen zuverlässigen  
**Geschirrführer.**  
 Bewerbungen werden im Kantor entgegengenommen.

**Gelegenheitskauf**  
 Eine Partie Schaufensterfächer welche etwas verblasst, bestehend in

— modernen Anzügen —  
 Ulstern, Paletots, Joppen, Stoff- und Arbeitshosen, Knabenanzügen, Pyjacks, — Monteur-Anzügen —

sollen, um damit schnellstens zu räumen, spottbillig verkauft werden.

**L. Maerker**  
 Breiteweg 80/81, part. u. 1. Etage  
 im Gehaus Katharinenstraße. 2977



